



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

325 (16.7.1928) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-347122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-347122)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Belegpreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 2.00 M. — ohne Bestellgeld. Bei evtl. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17000 Karlsruhe. Haupt-Geschäftsstelle E. 6, 2. Haupt-Nebenstelle K. 1, 11 (Bismarckhaus), Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 6, Schlegelstr. 19/20 u. Weierstraße 11. Telegramm-Adressen: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich, 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für Allgem. Anzeigen 0,40 M., Reklamen 1.—4 M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Broschüren für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Beantwortung übernommen. Frühere Gewähr, Streich, Betriebsstörungen usw. berechnen zu keinem Erfahrungspreis für ausfallende od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Die Tragödie in der Eiswüste

Der mysteriöse Tod des Schweden Malmgreen

Große Erregung in Schweden

In ein geheimnisvolles Dunkel gehüllt bleibt der Fall des schwedischen Meteorologen Dr. Malmgreen. Major Jappi erklärt jetzt, daß Malmgreen heidenhaft gestorben sei. Er habe immer wieder gedrängt, nach vorwärts zu kommen und nicht zu dulden, daß der Marsch aufgehalten werde. Als er nicht mehr weiter konnte, legte er sich hin und starb kurz darauf. Die beiden Italiener sind darauf weiter gewandert und ließen den Verbleib nicht bekanntgeben.

Die schwedische Regierung beabsichtigt, alles zu versuchen, um die Leiche Malmgreens aufzufinden und heimzubefördern. Von Seiten des schwedischen Kriegsministeriums ist dem Hauptmann Jörnberg eine diesbezügliche telegraphische Anweisung zugegangen.

In Stockholm einlaufende Nachrichten über das Schicksal Malmgreens steigern die Erregung in Schweden noch weiter. Vom „Kraffin“ ist die Mitteilung gemacht worden, daß Malmgreen seine Beine erkoren und den Arm gebrochen hatte, als Jappi ihn auf dem Eise bei der Brochinsel allein liegen ließ. Die Italiener nahmen den ganzen Lebensmittelvorrat mit sich, um ihren ursprünglichen Plan durchzuführen und das Nordkap auf Nordostland erreichen zu können. Die Stockholmer Morgen- und Abendblätter sind sich einig, daß eine offizielle Untersuchung der Umstände, unter denen Malmgreen umgekommen ist, vorgenommen werden müßte. Nach Blättermeldungen hat sich die schwedische Regierung bereits mit der Untersuchungsfrage befaßt.

Robile erklärt, daß Malmgreen

in Frieden von ihm geschieden sei. Malmgreen, Jappi und Mariano hätten die Lage als verzweifelt angesehen, weil die Notkassette, die der Radioapparat schon zwei Stunden nach dem Abflug der „Italia“ und dann Tag und Nacht ausgesandt hatte, bis zum 30. Mai nicht beantwortet wurden. Am Abend dieses Tages brachen dann Malmgreen und die beiden Italiener nach dem Nordkap auf Nordostland auf. Der Abschied war nach Angabe Robiles herzlich und ergreifend. Die Malmgreen-Gruppe nahm noch Grüße der Zurückgebliebenen an ihre Familie mit.

Jappi erklärte einem Vertreter der Sowjet-Telegraphenagentur, zwei Wochen lang seien sie durch die Eiswüste gezogen, dann war Malmgreen nicht mehr imstande vorwärts zu kommen. Er wurde auf dem Eise liegen gelassen. Jappi führte weiter aus: Wir beide, Mariano und ich, sind unter den größten Schwierigkeiten weiter, bis wir zu Eishöhlen kamen, die überall von Wasser umgeben waren. Drei Tage später waren unsere Lebensmittel verbraucht und Marianos Bein war erkoren. Er konnte auch nicht mehr weiter. Fehn Tage blieben wir auf der Eishölle, die wir erreicht hatten, ohne irgendwelche Hoffnung auf Rettung, bis wir Schneehasen entdeckten. Am nächsten Tage glaubte Mariano, der angedrückt auf dem Eise lag, eine Schiffssirene zu hören, doch hielten wir dies für eine Täuschung, bis wir schließlich den Rauch aus dem Schornstein des „Kraffin“ sahen. Wir mußten gar nichts über die verschiedenen Expeditionen, die zur Hilfe ausgesandt worden waren. Unter Weinen begrüßten wir unsere Helfer auf dem „Kraffin“.

Eben Hedin zu Malmgreens Tod

Eben Hedin, der bekannte Afrikaforscher, widmet Malmgreen einen Nachruf, in dem es u. a. heißt:

Der Gedanke, Malmgreens Leiche durch einen schwedischen Kreuzer nach Hause zu überführen, ist des Volkes würdig, das den schönsten Einsatz gemacht hat zur Rettung der tragischen italienischen Expedition. Malmgreens Arbeit in den arktischen Gebieten und der Via Dolorosa des eingegebenen Meeres erstreckte sich nicht über viele Jahre, aber seine Bahn war leuchtend und seine Wirksamkeit hatte die Prägung von Pflichttreue und Hingabe, mit der er seine letzte Wanderung über das ewige Eis vollendet hat und das höchste hingab, was ein Forscher für seine Sendung opfern kann, sein Leben. Dadurch habe er in höchstem Maße den Dank seines Vaterlandes verdient.

Frankreichs Hilfeleistung

Marineminister Lyautey hat die Entsendung von zwei kleinen Wasserflugzeugen nach Spitzbergen angeordnet, die unverzüglich mit einem Regierungsbrandspordampfer nach der „Kingdon“ gebracht werden. Die Flugzeuge sind für den Kreuzer „Strasbourg“ bestimmt, der eine Schlenberrückführung zum Start von Flugzeugen an Bord hat. Auf diese Art wäre es dem Kreuzer möglich, bei seinen Nachforschungen nach der Gruppe Amundsen-Guilbaud ständig einen Umkreis von 500 Kilometer durch die Gegend abfliegen zu lassen.

Flaschenpost eines verunglückten Ozeanfliegers?

Wie von Rio de Janeiro die Blätter berichten, haben Fischer aus Drado eine Flaschenpost aus dem Meere gefischt, die von dem seit 6. Mai 1927 vermissten französischen Fliegerhauptmann Roman stammen soll. Der Flieger ist auf dem Flug von St. Louis nach Senegal verunglückt. Die Postkarte lautet:

An die Völker der Welt, von Paris und Lateinisch Amerika, ich bin 300 Meilen von Brasilien heruntergekommen und befinde mich auf hoher See, hungrig und durstig, auf einem einsamen Felsen. Stoßierte Völker rettet mich, gez. Roman.

Wenn die Meldung aus Rio de Janeiro über die Flaschenpost des verunglückten Ozeanfliegers Saint Roman sich als echt erweisen würde, so würde damit das Schicksal der beiden französischen Atlantikflieger Saint Romans und seines Begleiters Monagres aufgeklärt sein. Die beiden französischen Militärflieger waren im Mai vorigen Jahres in Etappen nach Dakar, dem westlich gelegenen Punkte Afrika gelandet, um hier den Hauptort zur Ueberquerung des Südatlantik anzutreten. Man hat bisher von den beiden nicht das Geringste mehr erfahren können. Nach den Angaben, die in der Flaschenpost enthalten sind, dürfte es sich um einen kleinen auf vielen Karten überhaupt nicht angegebenen Felsen handeln, der 300 Meilen ungefähr vor der brasilianischen Küste liegt.

Schweres Touristen-Unglück

Aus Zermatt wird gemeldet: Am sogenannten Junggrat des Breithorns verunglückten am Samstag vier Touristen aus Paris, die führerlos die Besteigung von der Ganderhütte aus unternommen hatten. Kurz vor dem Breithorn bemühten sie sich mehrere Stunden lang vergeblich ohne weiterzukommen. Bei einer Traversierung stürzte der erste Tourist ab und riß die anderen drei etwa 500 bis 600 Meter mit in die Tiefe, wobei drei in einen großen Schrand fielen, während der vierte auf dem Eise liegen blieb. Man beobachtete vom Gorregrat aus Blutspuren und drei Eispickel, die in der Nähe der Leichen sich befanden.

Von Zermatt ist in der Nacht noch eine Rettungsmannschaft von neun Mann und von der Riffelalp eine solche von drei Führern nach der Unglücksstelle abgegangen und dort bereits eingetroffen. Die beiden Rettungsexpeditionen sind bereits wieder beim Abstieg begriffen, nachdem wahrscheinlich keine Möglichkeit mehr bestand, die Touristen noch lebend anzutreffen. Am Sonntag früh ging von Zermatt aus noch eine weitere aus elf Führern bestehende Expedition ab.

Es dürfte sich um einen der größten Unglücksfälle im Zermatter Gebiet seit 25 Jahren handeln.

Bergmannstod

Ein schweres Unglück, das zwei Menschenleben forderte, ereignete sich am Samstag Abend, wie aus Goslar berichtet wird, im Kummelsbergwerk. Durch niedergehenden Gestein wurden zwei Bergleute verschüttet. Der eine von ihnen, ein verheirateter Bergmann, namens Holzsch, konnte nur noch als Leiche geborgen werden, während der andere namens Rübena, schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht wurde, wo er alsbald seinen schweren Verletzungen erlag.

Ueber das Unglück in der Hendrichsgrube im Umburger Bergwerksbezirk wird noch weiter gemeldet, daß insgesamt 18 Bergarbeiter zu Tode gekommen sein dürften. Die Schlagwetterexplosion ereignete sich in einem 537 Meter unter der Oberfläche liegenden Schachte während des Schichtwechsels. Die sofort in Tätigkeit tretenden Rettungsmannschaften konnten etwa 300 Arbeiter in bewußtlosem Zustande aus der Grube schaffen.

Das Grubenunglück in Holland

Auf der Prinz-Deindrick-Grube bei Oercken konnten nach vier weiteren Tode an die Oberfläche gebracht werden, so daß bis jetzt acht Leichen geborgen sind. Wahrscheinlich haben auch die andern Bergarbeiter, die bisher noch nicht aufgefunden werden konnten, ebenfalls den Tod gefunden.

Die Explosion entstand in einem Schacht, der 537 Meter unter der Oberfläche liegt, und erfolgte gerade zur Zeit des Schichtwechsels. Ungefähr dreißig Bergarbeiter konnten von der in den Schacht hinabgeschickten Rettungsbrigade in bewußtlosem Zustand an die Oberfläche gebracht werden, wo die meisten von ihnen nach einiger Zeit wieder ins Leben zurückgerufen wurden.

Opfer der Hitze

Die außergewöhnliche Hitze hat in Paris eine Reihe von Opfern gefordert. Zahlreiche Personen wurden von Hitzschlägen getroffen und in die Krankenhäuser eingeliefert. Ein 53-jähriger Mann stürzte, vom Hitzschlag getroffen, so unglücklich, daß er einen Schädelbruch erlitt und im Krankenhaus verschied. Eine Frau brach mitten auf der Straße zusammen. Ein Auto fuhr über sie hinweg. Sie wurde schwer verletzt.

Gerüchte um Gehler

Berlin, 15. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Eine parlamentarische Korrespondenz erzählt: Dr. Gehler habe seinen Wohnsitz Lindenberg im Allgäu mit Berlin vertauscht und sei in ein großes Berliner Bankhaus eingetreten, um sich in das Bankfach einzuarbeiten.

An dieser Meldung ist so ziemlich jedes Wort falsch. Dr. Gehler hat seinen Allgäuer Hof keineswegs mit einem Berliner Wohnsitz vertauscht. Im Gegenteil: Er hat das Haus in Lindenberg nach dem Tode seiner alten Mutter ausbauen lassen und gedenkt nach wie vor, im Sommer dort zu hausen. Für die Wintermonate wird Dr. Gehler, wie er fast immer vor hatte, nach Berlin ziehen. Wichtig an der ganzen Meldung ist, daß Dr. Gehler in den letzten 14 Tagen hier weilte und am Samstag Berlin verlassen hat. Er wäre schon früher gekommen, um allerhand häusliche Geschäfte zu erledigen — nämlich gleich nach Pfingsten — wenn er nicht die liebenswürdigen Ausdeutungen seiner alten publizistischen Freunde hätte vermeiden wollen: Herr Dr. Gehler ist in Berlin eingetroffen, um sich bei der Regierungsabteilung in Erinnerung zu bringen. Inzwischen hat, wie man sieht, alle Vorstich Herr Dr. Gehler nichts geküßt. Rückschlüsse seien noch von ihm, daß er die Türme von Notre Dame in seiner Posttasche mitgeführt hat.

Die Reichshilfe für die westlichen Grenzgebiete

Berlin, 15. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Die die „Deutsche Beamtenbund-Korrespondenz“ erzählt, sind von den Nachtragsetat 1927 für die westlichen Grenzgebiete aus-geworfenen 15 Millionen bereits 12,5 Millionen an die beteiligten Länder zur Verteilung gelangt, die für bestimmte Einzelvorhaben festgelegt sind. Die Verteilung der verbleibenden 2,5 Millionen ist bisher noch nicht durchgeführt, aber für die nächste Zeit vorgesehen.

Frankreichs Antwort an Kellogg

Die französische Antwortnote auf den Kellogg'schen Vorkurs zur Achtung des Krieges ist am Samstag dem amerikanischen Botschafter Herrick übergeben worden, der sie sofort an seine Regierung nach Washington weiterleitete. Die Note wird am Montag gleichzeitig in Paris und Washington veröffentlicht werden. Die französische Regierung erklärt sich bereit, den Kriegsverbotspakt in der gegenwärtig vorgeschlagenen Form zu unterzeichnen, nimmt Kenntnis von der Begleitnote Kelloggs und präzisiert dann, daß nach ihrer Ansicht die Verpflichtungen aus dem Völkerbundspakt, vor allem soweit etwaige Maßnahmen gegen einen Angreifer in Frage kommen, unberührt bleiben.

Unter der Ueberschrift:

„Die Taktik des Quai d'Orsay“

Schreibt der „Evening Standard“, je mehr man über die Taktik des Quai d'Orsay gegenüber dem amerikanischen Antikriegspaktvorschlagnachdenke, desto mehr müsse man anerkennen, daß sie außerordentlich geschickt sei. Es werde immer klarer, daß der kürzliche Besuch Verfaillots in London ein voller Erfolg gewesen sei, denn es sei ihm gelungen, die Unterstützung des Foreign Office für die französische Auslegung des amerikanischen Paktes zu erlangen, eine Auslegung, die, wie man bei der Veröffentlichung der französischen Note sehen werde, den Vertrag ganz einfach neutralisiere, während Frankreich es abgelehnt habe, etwas mit dem zu tun zu haben, was Sir Austen Chamberlain die englische Monroe-Doktrin nenne. Die sehr offenerzogenen Auslegungen der französischen Presse zeigten, daß man in Paris hoffe, daß Chamberlain auf den Vorbehalt bestehen werde, und daß Kellogg sie ablehnen werde, was eine weitere Kontroverse zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten zur Folge haben werde, die der amerikanischen Antikriegspakt wahrscheinlich nicht überleben dürfte.

Die Manöver der Besatzungstruppen

Interpellation im Reichstag

Im Reichstag hat die Wirtschaftspartei eine Interpellation eingebracht, worin sie auf die Zeitungsnachrichten verweist, denen zufolge auch in diesem Jahre wieder der französische Generalkommando in den noch besetzten Gebieten des Rheinlandes große Manöver abhalten und dabei eine Verbindung mit den in Elsass-Vosbergen stehenden Grenztruppen herstellen wolle. Weiskopf, Mittel-Rosel und Südpfalz sollten Manöver abhalten.

Die Reichsregierung wird gefragt, ob ihr von dieser Ansicht des französischen Generalkommandos etwas bekannt sei und wenn ja, was sie zu tun gedenke, um die durch solche Manöver immer wieder aufs neue beunruhigte Bevölkerung der besetzten Gebiete vor den großen wirtschaftlichen Schädigungen solcher Manöver zu bewahren bzw. unter allen Umständen die Beteiligung nicht im besetzten Gebiet stationierter Truppen zu verhindern?

Venizelos' Friedenspolitik

Venizelos hielt aus Anlaß der Ueberreichung einer Botschaft an das griechische Unterseeboot „Katoxia“ eine Ansprache, in der er sagte: „Die auswärtige Politik Griechenlands, wie sie nach den Leiden des großen Krieges geführt wurde, ist eine ausgesprochene Friedenspolitik. Wir sehen alle unsere außenpolitischen Fragen für den Augenblick als gelöst an, wenn auch die Lösungen zum Teil schlechte Lösungen bedeu-teten. Ich kann aber erklären, daß die erzielten Lösungen im allgemeinen gut sind, wenn wir uns die Tatsache vor Augen halten, daß unsere Grenzen jetzt den Parosolus erreichen. Auf alle Fälle tritt Griechenland heute für eine Anwendung der Verträge ein. Es erwartet aber, daß die anderen auch seine Rechte berücksichtigen.“

Aus der Pfalz

Limburgfest mit Jostgedenksfeier

* Bad Dürkheim, 11. Juli. Dürkheim hatte wieder einmal einen großen Tag: Limburgfest mit Jostgedenksfeier. Die Straßen waren reich besetzt, und bereits um die Mittagsstunde zogen große Scharen vom Bahnhof und der Endstelle der Gaardtbahn zur Klostermühle. Dort hatte sich eine große Menschenmenge versammelt, die zugleich mit dem Limburgfest dem toten Dichter des Pfälzer Liedes den Dank abtrotzen wollte. Es wären noch viel mehr Menschen gewesen, die sich in der Ruine versammelt hätten, wenn der Pfälzerwaldverein nicht augenblicklich in Karlsruhe lagte. Der Hauptvorstand des Vereins hatte aus Karlsruhe folgendes Telegramm geschickt: „Wir sind leider durch unsere Tagung in Karlsruhe verhindert, an Eurem Feste teilzunehmen. Wünschen frohlichen Verlauf.“ — Schmetternde Trompetenklänge kündeten den Beginn des Festes. Ein schneidiger Marsch, gespielt vom Mannheimer Konzertorchester, das später noch mehrmals in Aktion trat, klangte vorüber und Bürgermeister Dahle m. Bad-Dürkheim bestieg das Podium zur Festansprache. Auf die fast romantische Geschichte des ungeweihten Jost-Gedenks feins eingehend, erklärte der Bürgermeister, daß er einem Beschluß des Dürkheimer Stadtrats entsprechend das Denkmal des Dichters des Pfälzischen Liedes in Schutz und Pflege nehme. Darauf erhielt aus vielen hundert Reihen das mit Begeisterung gesungene Pfälzer Lied. Nun betrat Herr Wiesner vom Landestheater das Podium und spielte den Soeben aus dem Himmel herniederbestiegenen" Eduard Jost. Er tat dies in überaus humorgewürzter Weise und fand allgemeinen Beifall. Mit Freude sah er Dürkheims Aufstieg und bedauerte, daß er schon tot sei. Nach einem kräftigen Schluß guten „Pfälzer", den ihm ein Dürkheimer Bürger im Namen der Stadt kredenzte, trat er seine Himmelfahrt wieder an. In ausführlichen Worten schilderte sodann der Vorsitzende des Denkmalkomitees, Konzelektant Günter-Sudwisch die Arbeit des Komitees. Schöne Orchesterstücke, ansprechende Gesänge der Dürkheimer Liedertafel, Pfälzer Wein und die gütig herniederlächelnde Sonne machten das Limburgfest zu einem wahren Volksfest, das vielen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

* Edenkoben, 14. Juli. Gestern wurde hier die 69jährige Frau Braun von einem Auto überfahren und so schwer verletzt, daß sie im Krankenhaus verstarb.

Tagungen

Eine Tagung pfälzischer Krankenkassen

In Reulshausen a. d. Haardt tagte unter zahlreicher Beteiligung die Jahresauskunftssitzung des Verbandes pfälzischer Krankenkassen, der bekanntlich die Orts-, Fonds-, Innungs- und Betriebskrankenkassen der Pfalz angehört. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden Dr. Weiskopf geleitet, der auch gleichzeitig Vorsitzender der Bezirkskrankenkasse der J. G. Farbenindustrie Ludwigshafen ist. Aus dem Referat des Verbandesgeschäftsführers Semmelbach über das abgelaufene Geschäftsjahr 1927 war zu entnehmen, daß sich der Zusammenschluß der pfälzischen Kassen für die Krankenversicherung der Pfalz als sehr segensreich und dringend notwendig erwiesen hat. Nach Neuzugang von fünf weiteren Kassen, 2 Orts-, 2 Betriebs- und 1 Landkrankenkasse, umfaßt der Verband nunmehr 88 Bezirkskrankenkassen mit 51.000 Mitgliedern, 22 Ortskrankenkassen mit 170.000, 8 Innungs- und Betriebskrankenkassen mit 2000 und 1 Landkrankenkasse mit 2000 Mitgliedern, zusammen 92 Kassen mit 225.000 Mitgliedern.

In der Ratfrage ist man mit den pfälzischen Ärzten trotz eifriger Bemühungen nicht weiter gekommen. Verhandlungsvorschläge, die vom Verband ausgingen, brachten bisher kein Ergebnis. Die Verhandlungen mit dem Verein pfälzischer Zahnärzte und der Vertretung pfälzischer Dentisten wegen Festlegung von Einheitsgebühren für technische Leistungen (künstl. Zahnersatz) haben zu einem für beide Teile annehmbaren Abkommen geführt.

Außerordentlich schwierig gestalteten sich die Verhandlungen mit den pfälzischen Krankenhäusern, die schließlich doch zu einem ab 1. Oktober 1927 gültigen Vertragsabschluss führten. In Bezug auf Tuberkulosebekämpfung ist zu erwähnen, daß ein Teil der Verbandskassen zum Zwecke der Erweiterung des Tuberkulosekrankenhauses in Hirschbach bei Heidelberg namhafte Zuschüsse geleistet haben und durch die Vermittlung des Verbandes 6700 Mark an die Leitung des Instituts überwiesen wurden.

Die Landesversicherungsanstalt für die Pfalz hat in Bezug auf Heilverfahren Vereinbarungen getroffen, die sich sowohl für Versicherte als auch deren Angehörige außerordentlich auswirken werden. Ebenso wurde im Interesse einer wirksamen Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten mit der Landesversicherungsanstalt ein Abkommen getroffen, das sowohl die Errichtung von Beratungsstellen fördert, als auch Grundzüge für Heilbehandlung und Kostentragung aufstellt.

Die Finanzierung und der Ausbau dieser Beratungsstellen wird intensiv auch vom Kreisverband der Pfalz gefördert. Dieser Verband ist zurzeit daran, in großräumiger Weise Tuberkuloseberatungsstellen in einzelnen Städten der Pfalz in Betrieb zu setzen, die mit Fachärzten für Lungenerkrankungen besetzt werden; auch für Säuglings- und Mutterberatung wird zielbewußt von dieser Stelle aus getwirkt.

Aus den Rundfunk-Programmen

Montag, 16. Juli

Deutsche Sender

Berlin (Welle 488,0) 20.15 Uhr: Sängerknaben (Welle 1260) 21.00 Uhr: Klavier- und virtuose Meister.
 Breslau (W. 322,5) 21.00-22 Uhr: Kammermusik u. Fr. Schubert.
 Frankfurt (Welle 498,0) 18.30 Uhr: Konzert, 21.15 Uhr: Frankfurter Liebhaber-Orchester.
 Hamburg (Welle 494,7) 20.15 Uhr: Kreis der Säng.
 Köln (Welle 428,0) 18.30 Uhr: Konzert, 20.15 Uhr: Frankfurter Liebhaber-Orchester.
 Langensalza (Welle 498,8) 18 Uhr: Von Köln: Kammermusik, 20.15 Uhr: Collegium Musicum, anschließend bis 24 Uhr: Köln: Kammermusik und Tanz.
 Leipzig (Welle 460,5) 20.15 Uhr: Festen geübte Kammerwerke des 19. Jahrhunderts.
 München (Welle 385,7) 20.15 Uhr: Röntgenstrahlung, 21.30 Uhr: Unterhaltungskonzert.
 Stuttgart (Welle 470,7) 18.15 Uhr: Konzert, 20.15 Uhr: Volkstümlicher Operettenabend.

Ausländische Sender

Genève (Welle 411) 20.30 Uhr: Schweizerlied.
 Budapest (Welle 305,0) 18.45 Uhr: Abendveranstaltung, 21.30 Uhr: Militärkonzert.
 Davenport (Welle 491,8) 21.30 Uhr: Feins. der Straßensänger, anschließend Tanzmusik.
 Davenport (Welle 1204,0) 21.30 Uhr: Eine musikalische Komödie.
 Mailand (Welle 500) 20.15 Uhr: Übertragung einer Operette, 20.00 Uhr: Jazz-Band.
 Paris (Welle 1760) 20.45 Uhr: Abendkonzert.
 Prag (Welle 545,0) 20.30 Uhr: Konzert.
 Rom (Welle 447,8) 21.00 Uhr: Abendveranstaltung leichter Musik und Komödie.
 Wien (Welle 51,9) 20.30 Uhr: Konzert, anschließend Abend-Tanzm.
 Zürich (Welle 588,2) 20.15 Uhr: Konzert, 21.30 Uhr: Tanzmusik.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 — Tel. 26547

Sie können mit Ihrem Gerät ohne weiteres Amerika auf den kurzen Wellen empfangen, wenn Sie sich das neue Ronettes-Auswahlen-Vorwählgerät anlegen. Preis RM. 89.50.



Saison-Ausverkauf

Wie die nachstehenden Beispiel-Angebote zeigen auch Ihre beste Kaufzeit!

Velourine , Wolle mit Seide bunte Farben, ca. 100 cm breit, 4.90 Jetzt 8.90, 9.90, 4.90	Hochfeine elegante Mode-Stoffe vorherrschend 130/140 cm breit, alles nur ganz erstkl. Qualität wie Woll-Velourine mel., Weben-Stoffe, „letzte Neuheit“, Trikot rayé, Glitterflausch, feine Kammergarn-Kato Meter 4.90, 3.90 Regulärer Preis bis das Doppelte!	Wollstoffe für Kleider und Mäntel aller Art kariert und meliert, der letzten Mode entsprechend statt 2.90 4.90 8.75 jetzt 1.65 2.90 4.90	Metall-Stoffe , hochfeine Qualität für Jumper und Westen, regulär bis M. 5.90, jetzt 2.90 130 cm breit, regulär bis 15.90, jetzt 6.75				
Haarwolle , ca. 100-130 cm breit Bengalin, Reversible und Faconné, schwarz und blau, Jetzt Mtr. 5.90, 4.90, 3.90	Feine Tailor made-Stoffe 130 cm breit, reine Wolle Wert bis 11.30, Jetzt 6.90	Anzugstoffe für Herren und Knaben schwarz, blau, marengo und modern gemustert Hosen-Stoffe Loden-Stoffe mit hohem Preisnachlass	20% Extra-Rabatt auf alle bedruckten Foulards und Crêpe de chine				
Waschmusseline echtfarbig jetzt Mtr. 58, 48, 38	Wollmusseline garantiert reine Wolle Mtr. 1.95, 1.75, 1.25	Voll-Volle 100 cm breit, schöne Muster Regulär bis 2.50 95 Pl. Jetzt 95 Pl.	Waschseide bedruckt jetzt Meter 90, 75, 54	Rohseiden-Bordüren bedruckt und reich bestickt 100 cm breit statt 6.75 7.90 10.90 jetzt 4.90 5.90 6.90	Waschseide für Herren-Oberhemden moderne Karo echtfarbig statt 2.90 jetzt 1.75	Oberhemden-Stoffe gute Qualität, echt Indiantönen jetzt Mtr. 58 Pl.	
Künstlerdruck acht Indiantönen jetzt Mtr. 68, 58, 65	Wollmusseline 110 cm breit mit Bordüre statt 6.75 5.50 jetzt 4.90 3.75	Voll-Volle-Bordüren 120 cm breit, neue aparte Dess. statt 3.75 3.20 jetzt 2.50 1.95	Sport-Zephyr echtfarbig, Ia. Qualität, 48 Pl. jetzt Meter	Schürzenzeuge echtfarbig, 118 cm breit, 88 Pl. jetzt Meter	Dirndl-Zephyr kariert, echtfarbig, 58 Pl. jetzt Meter	Matrosen-Drell blau-weiß gestreift, 80 Pl. jetzt Meter	Satins Ia. Qualität, für Schürzen und Kleider, 95 Pl. jetzt Meter
Damenstrümpfe , kräftige, gut verarbeitete Qualität, schwarz und in Farben sortiert, Paar 0.24	Damenstrümpfe , elegante Waschseide, klare Gewebe in neuen Farben, Paar 0.95	Damenstrümpfe , echt Bemberg-Waschseide, der eleganten leinmaschigen Strumpf, Paar 2.50	Herren-Sportstrümpfe , kräftige Ware, grau, mit gestreiftem Rand, Paar 0.75	Herren-Sportstrümpfe , reine Wolle, mit gestreiftem Rand, Paar 1.50	Herren-Sportstrümpfe , kräftige Strümpferqualität, Paar 1.75	Herren-Sportstrümpfe , reine Wolle, ausgezeichnete Qualität, Paar 2.25, 1.95	Herrensocken , solide Qualitätsmoderne Muster, Paar 0.58
Damenstrümpfe , solide, macerartige Ware, Doppelseide und Hochfaser, Paar 0.58	Damenstrümpfe , elegante Waschseide, kräftige, solide Qualität, schwarz und bunt sortiert, Paar 1.25	Damenstrümpfe , prima Waschseide, bewährte Qualität, Paar 1.75	Damenstrümpfe , reine Wolle, mit gestreiftem Rand, Paar 1.50	Herren-Sportstrümpfe , kräftige Strümpferqualität, Paar 1.75	Herren-Sportstrümpfe , reine Wolle, ausgezeichnete Qualität, Paar 2.25, 1.95	Herrensocken , solide Qualitätsmoderne Muster, Paar 0.58	
Damenstrümpfe , elegante Waschseide mit Doppelseide, Hochfaser und Naht, Paar 0.75	Damenstrümpfe , prima Waschseide, bewährte Qualität, Paar 1.75	Damenstrümpfe , reine Wolle, mit gestreiftem Rand, Paar 1.50	Herren-Sportstrümpfe , kräftige Strümpferqualität, Paar 1.75	Herren-Sportstrümpfe , reine Wolle, ausgezeichnete Qualität, Paar 2.25, 1.95	Herrensocken , solide Qualitätsmoderne Muster, Paar 0.58	Herrensocken , teils Macco, teils K-Seide plattiert, kräftige solide Ware, Paar 0.75	
Damenstrümpfe , kräftige, leinmaschige Gewebe, in modernen Farben, Paar 2.25	Damenstrümpfe , reine Wolle, mit gestreiftem Rand, Paar 1.50	Damenstrümpfe , kräftige Strümpferqualität, Paar 1.75	Herren-Sportstrümpfe , reine Wolle, ausgezeichnete Qualität, Paar 2.25, 1.95	Herrensocken , solide Qualitätsmoderne Muster, Paar 0.58	Herrensocken , teils Macco, teils K-Seide plattiert, kräftige solide Ware, Paar 0.75	Herrensocken , vorzügliche Ware, elegante Muster, Paar 0.95	
Kinder-Strümpfe solide, kräftige Baumwolle, schwarz und farbig, Gr. 1 Paar Jede weitere Größe 50 mehr. 40	Kinder-Kniestrümpfe mit schönem Rand Größe 3-5 Größe 5-7 Größe 8-10 Paar 68 u. 95 78 u. 110 88 u. 135	Damen-Sommerhandschuhe 4 Serien jetzt Paar 1.10, 95, 75, 65	Kinder-Süßchen schwarz, Größe 1-3 Paar 20 schw. u. braun Gr. 3-4 Gr. 5-7 Gr. 8-10 mit Wollrand, ausgezeichnete Qualität 30 50 65	Kinder-Süßchen mit Wollrand, ausgezeichnete Qualität 48 65 80			

Erstlings-Wäsche

Gestrickte Häkchen Stück 30, 25, **22**
 Gestrickte Häkchen, Glanzgarn St. 55, 63, **75**
 Gestrickte Häkchen, St. 60, **48**
 Gestrickte Häkchen, Glanzgarn Stück **1.35**
 Gestrickte Häkchen, Stück 65, 50, **35**
 Gestrickte Leibchen Stück **45**

Hermann Tuchs

Mannheim, an den Planken

Extra-Rabatt auf 0625
Schürzen für Damen u. Kinder
 Extra-Rabatt auf
Bettfedern und Daunen

Saison-Ausverkauf

Aufwertung!

Einmal im Jahre bietet sich Ihnen Gelegenheit, die Kaufkraft Ihres Geldes zu erhöhen. Im Saison-Ausverkauf sind unsere Preise für viele Modartikel derart, daß der Wert Ihres Geldes um das Doppelte gesteigert wird.

Messaline reine Seide **Mir. 95^g**

Waschstoffe

- Zefir-Linnen gestreift, 70 cm breit **Mir. 35^g**
- Waschmusseline schöne Muster **Mir. 38^g**
- Trachtenstoffe Indanthren, 80 cm breit kräftige Qualitäten **Mir. 58^g**
- Dinndl-Karo Indanthren, ca. 70 cm breit **Mir. 58^g**
- Voile 100 cm br., diesjährige hübsche Muster, **Mir. 68^g**
- Wollmusseline ca. 80 cm breit in modernen Dessins **Mir. 85^g**
- Schürzenbordüre Indanthren, ca. 110 cm breit gewebt **Mir. 1.35**
- Voll-Voile-Bordüre 120 cm breit **Mir. 1.75**

Ein großer Posten
einzelne, leicht angestaubte
Taschentücher 10^g
teils mit Buchstaben jedes Stück

Seidenstoffe

- Waschkunstseide aparte Diademuster, 70 cm **48, 38^g**
- Wasch-Kunstseide uni, in großen Farbensortiment, für Kleider und Blusen, 70 cm **58^g**
- Soyelle-Kunstseide 70 cm breit in schönen Pastellfarben, Ton in Ton gemustert, für Tanz- und Straßenkleider **68^g**
- Wasch-Kunstseide bedruckt, entzückende Neuheiten, in riesiger Auswahl, 70 cm breit **95, 78^g**
- Kunstseiden-Trikot Schlauchware ca. 140 cm br., in hübschen Waschefarben **1.65**
- Atlas-Trikot 140 cm breit, mit kleinen Webfäden, weit unter Preis, 2.95, **1.95**
- Rohseide natur, ca. 80 cm breit, reine Seide **1.38**
- Rohseide bedruckt, ca. 80 cm breit in sparter Anmusterung, gute seidene Qualität **2.45, 1.95**
- Crêpe de dine ca. 100 cm breit, reine Seide **3.95, 2.95**
- Crêpe de dine reine Seide, bedruckt **4.95, 3.95**

Kleiderstoffe

- Pulloverstoffe reizende Travers Destin- und Kasiden-Karos **58^g**
- Kleider-Schotten doppelbreit **68^g**
- Kaschmira-Bordüre ca. 130 cm breit, wollgemischt **1.45**
- Popeline ca. 100 cm breit reine Wolle, gutes Farbensortiment **1.75**
- Kaschmira-Schotten u. Travers reine Wolle, 100 cm breit **1.95**
- Veloutine Wolle mit Seide in großem Farbensortiment **5.90, 4.90**

Mantelstoffe
weit unter Preis, Kaschmira, Noppen, Nette, Stoffe englischer Art, solide Qualitäten 130/140 cm br., **4.95, 3.95, 2.95, 1.95**

Mantelfaconne und Ottomane schwarz ca. 90 cm breit, weit unter Preis **3.95, 2.95**

Mengenabgabe vorbehalten

Warenhaus KANDER

T. 1, 1 — Schwebingerstr. — Neckarstadt, Mittelstr.

Offene Stellen

fleißige, energische und redigewandte
Herren und Damen
mit guter Garderobe, im Alter von 25-40 Jahren finden erstklassige Existenz bei nachweislich hohem Einkommen monatlich 4-600 RMK. Neues Retenaystem. Keine Provisionsvorschlüsse, sondern endgültige, sofortige Provisionsauszahlung. Keine Einbehaltung von Provisionen als Sicherheit. Keine Restorenbelastung.
Meldung erbeten: **Montag, 16. Juli 1928,** vorm. 10-12 Uhr, nachm. 4-6 Uhr.
Büro: Augartenstraße 6 in Neust. Westlich.

Großbank
sucht zum baldigen Eintritt
perfekte Stenotypistin
möglichst aus der Bankbranche und mit franz. Sprachkenntnissen
Angebote unter **D G 143** an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 8614

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
eine gewandte, zuverlässige
Stenotypistin
Kandidatinnen kommen nicht in Frage.
Angebote unter **D D 140** an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8622

Perf. Zimmermädch.
mit gut. Kenntn. auf 1. Sect. der Mannh. Philologenplatz 5. Tel. 82 990, 99290
Gut empfohl. unverh. Alleinmädchen sofort gesucht. 8528
Sulzengrund 17, 3. Stock 8528

Wonnestunden
für einige Stunden vorm. gesucht. 2929
U 5, 14, 1 Tr. rechts.

Tücht. Alleinmädch.
das feine. Kochen kann gute Zeugnis besitzt, an 2. Wert, 1. Inst., aber später gesucht. 8528
O 7, 18, 2. Stock.

Seit über 50 Jahren
bestehende Weinimportfirma und Großbrennerei sucht zum Verkauf von Auslandsweinen (Bordeaux, Burgunder, Malaga usw.) und von Weinbränden, Likören, Kirschwasser usw. für Mannheim und Umgegend

seriösen Herrn od. Vertreter-Firma
gut eingeführt bei den in Betracht kommenden Abnehmerkreisen. Direkter Import und eigene Großbrennerei ermöglichen beste Belieferung zu vorteilhaften Preisen und gewöhnlichen
guten Umsatz und Verdienst.
Freundliche Angebote erbitte:
Gustav Benzinger Nachfolger J. Estelmann
gegr. 1875 E. 251
Karlsruhe, Herrenstraße 10/12

Vorarbeiter
für unsere Bronze-Schneckenherben gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an
Werkh. 174, Mühlenturm.

Perfekte Stenotypistin
zur Ausschilfe auf etwa 2-4 Wochen gesucht. - Angebote unter **O X 134** an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8600

Miet-Gesuche

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
mit Küche und Bad per 1. Aug. zu vermieten. Dringlichkeitsart. erforderlich. 8556
Hofmann, Lortzingstr. 16.

2 Zimmer u. Küche
Innenk. o. gute Sonne Bedarf, ev. Seiten- o. Hinterhof, gep. Umg. od. Herrschaftl. Bad, zentral. Kasse u. N O 78 an die Geschäftsstelle. 8579

2 Zimmer, Küche
eventl. mit Bad, zum 1. u. 2. Schwebingerstr. od. Oststadt bevorzugt. Angeb. unt. P L 89 an die Geschäftsstelle. 8585

Gr. leeres Zimmer
von berufstät. Herrn sofort gesucht. Angeb. unter **D O 130** an die Geschäftsstelle. 8581

gut möbl. Zimmer
für gebil. berufstätige Dame wird **gut möbl. Zimmer** (el. Licht, Schreibe- u. Schlafz. u. ab. Stab. Zentrum u. 1. Aug. c. zu mieten ges. Angeb. mit Preisangabe unt. **O K 10** an d. Geschäftsstelle. 8580

Vermischtes

Radio
(Siemens)
Pister U. 19
Brennstraße

Erprobte Haarfarbe
Marke Rabot
Greife u. rote Haare fast, braun u. schwarz unverwundlich echt an 13rb. Schachtel 8.80
Kurfürsten-Drogerie
N 4, 13-14, 3790

Kleine Anzeigen

als Stellen-Angebote und -Gesuche, An- und Verkäufe aller Art, Mietgesuche, Heiratsgesuche, Geldverkehr usw. finden in der „Neuen Mannheimer Zeitung“ in Mannheim, Ludwigshafen und der Umgegend die beste u. weiteste Verbreitung u. versprechen sicheren Erfolg durch eine

Grosse Wirkung

Heirat

Dame, Mitte 30, eva. aus gut. Hause, u. die Bekanntschaft eines sol. Mannes, den in h. Position am 1. 8. 1928 u. Wohnort vorhanden. Für m. Kind nicht ausgef. Sucht u. W P 178 an die Geschäftsstelle. 85156
Witwe, 47 J. alt mit 2 erw. Kindern, Sohn einverheiratet u. 2 Kinder, wünscht sol. Herrn in gut. Stellung, kann zu fern. Zweck **späterer Heirat**
Wm. m. Kind o. Alt. Penfionsberecht. nicht ausgeschlossen. Nur ernstem. Sucht u. N N 87 an d. Geschäftsstelle. 8588

SALSON - AUSWERTKAUF

Beginn Montag d. 16. Juli

Damen-Wäsche

Ein Posten
Taghemden mit Träger
Serie I mit breitem Sticker-Einsatz **95** ¢
Serie II mit Stickereien und Klöppelspitzen garn., zum Ausschuchen **1.85**
Serie III in vielen Ausführungen, mit Stickereinsatz-Motiven und Klöppelspitzen **2.45**

Ein Posten
Hemdhosen Windelform, mit Klöppelspitzen Garnitur **1.85**

Ein Posten
Hemdhosen Windelform, weiß und bunt, mit Spitzengarnitur u. Volantansatz **1.95**

Nachthemden mit 1/2 Aermel, -Ausschnitt und Klöppelspitzen.... **1.85**

Nachthemden mit 1/2 Arm, mit Klöppelspitze und Languettengarnitur **2.75**

Ein Posten
Hemdhosen Kunstseide, in vielen Farben u. Ausführungen, darunter schwere Qualitäten mit eleganter Spitzengarnitur, zum Ausschuchen

Serie I	Serie II	Serie III
1.75	2.9	4.25

Bade-Wäsche

Frottierhandtücher weiß und bunt gestreift **50** ¢
Frottierhandtücher bunt gemustert, schwere Qualität.... **1.25**
Kinder-Badetücher weiß, mit rot gestreiftem Rand **1.75**
Badetücher bunt karliert, schwere Qualität, 100/150 **4.95**
Bade-Capes Jacquard-Frottierstoff mit Bösenkragen **8.50**

Büstenhalter

Serie I Stoff mit Vordersehl.	Serie II Trikot mit Rückenschl.	Serie III Milanalse mit Rückenschl.
35 ¢	48 ¢	75 ¢

Strumpfbandgürtel

Serie I Drell, mit 2 Paar Haltern **65** ¢
Serie II Kunstseidenjacquard mit 2 Paar Haltern **1.45**
Serie III Sportform, Seidengebl., mit 2 P. Seidengummihalt. u. Gummisteilen **1.95**

Hüftformer

Serie I Drell, Rückenschl., mit 2 Paar Strumpfhaltern **1.75**
Serie II Satin-Drell, m. Gummirücken und 2 Paar Strumpfhaltern **2.75**

Linoleum

„Germania“-Auslegeware verschiedene Muster Mtr. **2.75**
„Stragula“-Auslegeware verschiedene Muster Mtr. **1.95**

Strümpfe

Damenstrümpfe gut verstärkt Paar **45** ¢
Damenstrümpfe haltbare Qualität, verschiedene Farben **75** ¢
Damenstrümpfe Seidenlor, Doppelsohle, Hochferse, in guten Farben sortiert. Paar **95** ¢
Damenstrümpfe künstliche Waschseide, mit Naht, schöne Farben Paar **95** ¢
Damenstrümpfe Waschseide, feines Gewebe, mit kleinen Schönheitsfehlern, in allen Modetönen Paar **1.85**

Herrensocken Baumwolle, grau Paar **48** ¢
Herrensocken Ausfall, Baumwolle und Flor, hübsche Muster. . . . Paar **58** ¢
Herrensocken haltbare Qualität, modern gemustert Paar **90** ¢

Kinderstrümpfe

Flor und Mako, gute Qualität

Größe 1-3	4-6	7-10
60 ¢	85 ¢	1.10

Modewaren

Damenkragen runde und lange Form, aus Crêpe de Chine und Seidenrips **75** ¢
Damenwesten Opal, mit Fältchen garniert **75** ¢
Damen-Binderkragen Seidenrips **95** ¢
Damenwesten Seidenrips und Crêpe de Chine **1.45**
Damenschals Crêpe de Chine, hübsche Ausmuster., 23/130 groß **1.95**

Schürzen

Knaben-Schürzen Gr. 40-55 einfarbig u. gestreift, mit Spiel **50** ¢
Mädchen-Schürzen Zephyr und hübsche bunte Muster, Größe 55-60 **1.25**, Größe 40-50 **95** ¢
Damen-Schürzen bunt bedruckt, Siamosen und Zephyr, Indanthren. **95** ¢
Damen-Schürzen aus gutem Satin, moderne Muster... **1.85**
Juniper-Schürzen prima Satin, extra groß **2.95**
Hauskleider-Zephyr Indanthren **1.85**
Bordüren-Kleid Indanthren **2.45**
Kleider-Künstlerdruck Indanthren **3.50**

Gardinen

Halbstores mit schönem Einsatz **48** ¢
Halbstores mit 3 Motiven **95** ¢
Halbstores mit großem Handklemmotiv **2.85**

Trikotagen

Damen-Schlupfhosen jede Größe **75** ¢
Damen-Schlupfhosen Kunstseide **1.65**
Damen-Schlupfhosen Kunstseide gestreift **2.95**
Kinder-Schlupfhosen gute Qualität, jede Größe **50** ¢
Kinder-Schlupfhosen Mako, teils mit Seidenstreifen, jede Größe **95** ¢
Kinder-Schlupfhosen Kunstseide, gestreift, Gr. 45-50 **1.45**, Gr. 90-100 **1.25**
Herren-Einsatzhemden jede Größe **1.45**
Herren-Einsatzhemden besonders gute Qualität, jede Größe **1.85**
Herren-Hosen makofarbig **1.75**
Damen-Pullover in großer Auswahl von **3.95** an
Herrenjacken makofarbig **1.85**

Herrenartikel

1 Posten Herrenoberhemden mit Kragen gute Qual **4.95**, **2.95**
1 Posten Herren-Oberhemden m. Kragen gute Popeline, weit unter Preis **7.95**, **6.95**
Ein Posten Herren-Oberhemden weiß, leicht angestaubt **3.95**
Herren-Kragen flach, moderne Formen **55** ¢
Selbstbinder schöne Muster **55** ¢
Hosenträger mit Sockenhalter Garnitur komplett **85** ¢

die alten Preise u. raus mit der Ware weit unter dem regulären Werte

Fortwick durch

Ein Schlager

1 komplette Fensterdekoration bestehend aus:
1 Madragarnitur, 1 Stores, 1 Messing-Garnitur **3.90**

Sommerstoffe

Mousseline schöne Muster **28** ¢
Zephyr und Perkal 80 cm breit, gestreift **38** ¢
Dirndl- und Trachtenstoffe waschecht, reizende Muster, gewebt und bunt **65** ¢
Kleider-Voile schöne Blumenmuster **48** ¢
Kleider-Batist 115 cm breit, aparte Foulardmuster **85** ¢
Voll-Voile 100 cm breit, prachtvolle Ausmusterung **95** ¢
Woll-Mousseline gute Qualität, schöne Dessins, **1.85**, **95** ¢

Je 1 Posten
Kleiderstoffe helikarlett **75** ¢
Reinwoll. Sommer-Karos **1.65**
Reise-Mäntel und Kostümstoff 180/140 cm breit **3.85**, **1.95**
Sommer-Anzugstoffe 140 cm breit **6.80**, **4.50**

Washseide Riesenauswahl, entzückende Muster, Indanthren, **95**, **55** ¢
Kleiderseide reine Seide, schönes Farbensortiment **95** ¢
Kleiderseide doppeltbreit, schöne Farben **2.75**
Kunstseid. Kleider-Crêpe 100 cm breit **2.95**, **1.95**
Kunstseid. Crêpe de chine 100 cm breit, aparte Muster **2.75**
Reinseidener Foulard 100 cm breit, elegante Muster, **5.90**, **3.75**
Reinseid. Crêpe Georgette 100 cm breit, aparte Muster **4.90**
Reinseid. Crêpe de chine 95 cm breit, schöne Farben **3.95**
Reinseid. Crêpe de chine 100 cm breit, elegante Muster **5.85**
Wash-Kunstseide mit kleinen Fehlern, einfarbig **68** ¢

Ein Posten Kleider-Kunstseide prachtvolle Ausmusterung, vorzügliche Qualität, einfarbig Mtr. **1.45**, **95** ¢

Warenhaus
Wronker
Mannheim

Sport und Spiel

Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften

Die Meisterschaften der Herren in Düsseldorf

Die ersten Entscheidungen

Bei den Herren, die ihre Titelkämpfe am Samstag bei großer Hitze und ansehendem Besuch im Düsseldorfer Rheinstadion aufnehmen, ließ die Abwicklung sehr zu wünschen übrig. Umso mehr konnten aber die Leistungen befriedigen. Ganz ersichtlich war das Ergebnis im Diskuswurf. Paulus holte sich den Titel mit 47,30 Meter, Goffmeister besiegte mit 42,20 Meter den zweiten, Gähnen mit 44,90 Meter den dritten Platz. Im beidarmigen Speerwurf konnte der Turner Sigismund mit 79,20 Meter Meister werden. Im Hammerwerfen blieb Weninger Sieger mit 46,77 Meter vor dem letztjährigen Meister Wang-Regensburg in Front. Rohn verlor im 6000 Meter-Lauf seinen Titel an den Hamburger Holger, der in 16:00 Min. vollkommen erischte ins Ziel fiel. Einen neuen deutschen Rekord gab es im Stabhochsprung, den der Turner Müller-Gannoh mit 3,82 Meter gewann. (Alter Rekord Friede-Gannoh mit 3,50 Meter.) Gannoh, Gannoh, Gannoh, Gannoh, Gannoh flogten in den 1000 Meter-Läufen. Gannoh, Gannoh, Gannoh, Gannoh, Gannoh, Gannoh in den 200 Meter-Läufen. In den 400 Meter-Läufen erreichte Gannoh die sehr gute Zeit von 4:50 Sek. Sehr verbessert zeigte sich Dr. Velger im 800 Meter-Lauf. — Dr. Widmann-Frankfurt a. M. hat eines Todesfalls wegen auf die Teilnahme an den Meisterschaften verzichten müssen.

Die Ergebnisse:

5000 Meter: 1. Holger-Gannoh 15:00 Min., 2. Rohn-Berlin 15:00,5 Min., 3. Kitzinger-Berlin 15:21,3 Min. — Der Titelverteidiger Rohn führte bis 600 Meter vor dem Ziel, wurde dann aber von Holger überholt. Holger erlangt einen Vorprung von 60 Meter, war aber dann vollkommen erschöpft, taumelte ins Ziel und wäre dort fast noch von Rohn abgefangen worden.

2000 Meter: 1. Gannoh 47,30 Meter, 2. Goffmeister-Berlin 42,20 Meter, 3. Gähnen-Berlin 44,90 Meter.

6000 Meter: 1. Gannoh 79,20 Meter, 2. Gannoh-Berlin 77,07 Meter, 3. Gannoh-Berlin 74,10 Meter.

1000 Meter: 1. Gannoh 46,77 Meter, 2. Wang-Regensburg 42,75 Meter, 3. Kitzinger-Berlin 42,04 Meter.

Stabhochsprung: 1. Müller-Gannoh 3,82 Meter (neuer Rekord), 2. Gannoh 3,50 Meter, 3. Gannoh 3,20 Meter.

Wettkämpfe:

100 Meter: 1. Vorlauf: 1. Gannoh 10,8 Sek., 2. Gannoh 10,8 Sek., 3. Gannoh 10,8 Sek. — 2. Vorlauf: 1. Gannoh 10,8 Sek., 2. Gannoh 10,8 Sek., 3. Gannoh 10,8 Sek. — 3. Vorlauf: 1. Gannoh 10,8 Sek., 2. Gannoh 10,8 Sek., 3. Gannoh 10,8 Sek.

200 Meter: 1. Vorlauf: 1. Gannoh 22,2 Sek., 2. Gannoh 22,2 Sek., 3. Gannoh 22,2 Sek. — 2. Vorlauf: 1. Gannoh 22,2 Sek., 2. Gannoh 22,2 Sek., 3. Gannoh 22,2 Sek.

400 Meter: 1. Vorlauf: 1. Gannoh 49,8 Sek., 2. Gannoh 49,8 Sek., 3. Gannoh 49,8 Sek. — 2. Vorlauf: 1. Gannoh 49,8 Sek., 2. Gannoh 49,8 Sek., 3. Gannoh 49,8 Sek.

800 Meter: 1. Vorlauf: 1. Gannoh 1:58,8 Min., 2. Gannoh 1:57,2 Min., 3. Gannoh 1:56,8 Min. — 2. Vorlauf: 1. Gannoh 1:56,7 Min., 2. Gannoh 1:56,8 Min., 3. Gannoh 1:56,8 Min.

Der zweite Tag der Meisterschaften: Sehr gute Leistungen.

Auch am 2. Tag der Meisterschaften hatten die Teilnehmer naturgemäß hart unter der tropischen Hitze, trotzdem konnte die sportliche Ausbeute in jeder Hinsicht befriedigen. Wenn auch mit einer Ausnahme keine der bestehenden Rekorde gefährdet wurde, so erreichten unsere Athleten doch durchwegs den internationalen Leistungsstandard. Den einzigen Rekord des Tages hat der Turner Stöckel im beidarmigen Speerwurf, er verbesserte seinen eigenen Rekord von 109,20 auf 109,50 Meter. Im 100 Meter-Lauf versagte der Titelhalter König-Charlottenburg vollkommen. Bis 65 Meter führte der Klimkeier Gannoh, dann ging Gannoh unwiderruflich davon, um in der Zielgeraden mit 10,4 Sek. leicht zu gewinnen. Gannoh ist wieder der alte, daran ist nicht zu zweifeln, seine Laufweise war geradezu beispielhaft. König überholte sich für seine Niederlage im 200 Meter-Lauf, er hätte dabei allerdings infolge einer falschen Taktik und demnach nicht vor dem Ziel noch einmal umkehren und dann von König um Brustweite gefolgt werden. Ganz überlegen siegte der Titelhalter Gannoh im 400 Meter-Lauf in der blendensten Zeit von 49,4. Gegen Schluß kam der Gannoh sehr hart auf, auch sehr gut. Dr. Velger spielte im 800 Meter-Lauf nur eine untergeordnete Rolle. Er gab allerdings noch nach, als wollte er auf Siegen laufen, er begann sich aber mit dem 4. Platz. Sieger blieb Gannoh-Berlin in der hervorragenden Zeit von 1:52,4. Seinem Endspurt war niemand gewachsen. Unbefriedigend fiel der 1500 Meter-Lauf aus, wo der Turner Gannoh sich den Titel holte. Der sehr gut laufende Gannoh wurde 800 Meter vor dem Ziel gerempelt und gab zusammen mit dem ebenfalls gerempelten Gannoh-Berlin das Rennen auf. Die große Hitze machte natürlich den Langstreckenläufern sehr zu schaffen, es gab zahlreiche Ausfälle. Über 10000 Meter kamen nur Gannoh-Berlin als Sieger und Gannoh-Berlin zum Ziel. Aufgegeben hatten u. a. auch der Titelverteidiger Gannoh-Berlin, Gannoh und Gannoh. Die Gannoh-Läufe haben bei 110 Meter Gannoh-Berlin, Gannoh-Berlin und über 400 Meter Gannoh-Berlin (früher Gannoh) in Front. Dr. Velger wurde der Start über die 400 Meter Gannoh mit Rücksicht auf Amherden vom Sportwart Dr. v. Gannoh unterzogen. Der Gannoh sah den Gannoh-Berlin Gannoh mit der ganz aussergewöhnlichen Leistung von 1:49,5 an der Spitze. Der Versuch des Gannoh-Berlin, den seit 1911 von Gannoh mit 1:52,4 gehaltenen deutschen Rekord zu brechen, blieb allerdings erfolglos. In Abwesenheit von Gannoh-Berlin konnte Gannoh-Berlin in Hamburg die Weltspitze mit 7:45,5 auf bringen. Das Gannoh-Berlin holte sich der Weltrekordmann Gannoh-Berlin über. Im Sechskampf führte nach den ersten 6 Konkurrenzrennen Gannoh mit 301 Punkten vor Gannoh-Berlin mit 297 Punkten.

Die Ergebnisse des Marathonlaufes:

1. Gannoh, Gannoh 2:45:57; 2. Gannoh-Gannoh 2:53:10; 3. Gannoh-Gannoh 2:54:10; 4. Gannoh-Gannoh 2:55:30; 5. Gannoh-Gannoh 2:57:28; 6. Gannoh-Gannoh 2:58:34.

Die Ergebnisse des Sonntags: Neuer Rekord im Speerwurf beidarmig

100 Meter: 1. Gannoh-Berlin 10,4, 2. Gannoh-Berlin 10,5, 3. Gannoh-Berlin 10,6.

200 Meter: 1. Gannoh-Berlin 21,5, 2. Gannoh-Berlin 21,6, 3. Gannoh-Berlin 21,7.

400 Meter: 1. Gannoh-Berlin 49,4, 2. Gannoh-Berlin 49,5, 3. Gannoh-Berlin 49,6.

800 Meter: 1. Gannoh-Berlin 1:56,4, 2. Gannoh-Berlin 1:56,5, 3. Gannoh-Berlin 1:56,6.

1500 Meter: 1. Gannoh-Berlin 4:08,4, 2. Gannoh-Berlin 4:08,5, 3. Gannoh-Berlin 4:08,6.

5000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 15:00, 2. Gannoh-Berlin 15:00,5, 3. Gannoh-Berlin 15:01.

10000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 30:00, 2. Gannoh-Berlin 30:00,5, 3. Gannoh-Berlin 30:01.

20000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 60:00, 2. Gannoh-Berlin 60:00,5, 3. Gannoh-Berlin 60:01.

30000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 90:00, 2. Gannoh-Berlin 90:00,5, 3. Gannoh-Berlin 90:01.

40000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 120:00, 2. Gannoh-Berlin 120:00,5, 3. Gannoh-Berlin 120:01.

50000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 150:00, 2. Gannoh-Berlin 150:00,5, 3. Gannoh-Berlin 150:01.

60000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 180:00, 2. Gannoh-Berlin 180:00,5, 3. Gannoh-Berlin 180:01.

70000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 210:00, 2. Gannoh-Berlin 210:00,5, 3. Gannoh-Berlin 210:01.

80000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 240:00, 2. Gannoh-Berlin 240:00,5, 3. Gannoh-Berlin 240:01.

90000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 270:00, 2. Gannoh-Berlin 270:00,5, 3. Gannoh-Berlin 270:01.

100000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 300:00, 2. Gannoh-Berlin 300:00,5, 3. Gannoh-Berlin 300:01.

Wettkämpfe: 1. Gannoh-Berlin 7,48, 2. Meier-Charlottenburg 7,58, 3. Gannoh-Berlin 7,68.

Speerwurf: 1. Gannoh-Berlin 109,5 (neuer Rekord), 2. Gannoh-Berlin 109,2, 3. Gannoh-Berlin 108,9.

Angelschützen (einarmig): 1. Gannoh-Berlin 14,18, 2. Gannoh-Berlin 14,28, 3. Gannoh-Berlin 14,38.

Speerwurf (beidarmig): 1. Gannoh-Berlin 109,5, 2. Gannoh-Berlin 109,2, 3. Gannoh-Berlin 108,9.

Die Vorkämpfe:

100 Meter (Wettkämpfe): 1. Gannoh-Berlin 10,8, 2. Gannoh-Berlin 10,9, 3. Gannoh-Berlin 11,0.

200 Meter: 1. Gannoh-Berlin 22,2, 2. Gannoh-Berlin 22,3, 3. Gannoh-Berlin 22,4.

400 Meter: 1. Gannoh-Berlin 49,8, 2. Gannoh-Berlin 49,9, 3. Gannoh-Berlin 50,0.

800 Meter: 1. Gannoh-Berlin 1:56,4, 2. Gannoh-Berlin 1:56,5, 3. Gannoh-Berlin 1:56,6.

1500 Meter: 1. Gannoh-Berlin 4:08,4, 2. Gannoh-Berlin 4:08,5, 3. Gannoh-Berlin 4:08,6.

5000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 15:00, 2. Gannoh-Berlin 15:00,5, 3. Gannoh-Berlin 15:01.

10000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 30:00, 2. Gannoh-Berlin 30:00,5, 3. Gannoh-Berlin 30:01.

20000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 60:00, 2. Gannoh-Berlin 60:00,5, 3. Gannoh-Berlin 60:01.

30000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 90:00, 2. Gannoh-Berlin 90:00,5, 3. Gannoh-Berlin 90:01.

40000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 120:00, 2. Gannoh-Berlin 120:00,5, 3. Gannoh-Berlin 120:01.

50000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 150:00, 2. Gannoh-Berlin 150:00,5, 3. Gannoh-Berlin 150:01.

60000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 180:00, 2. Gannoh-Berlin 180:00,5, 3. Gannoh-Berlin 180:01.

70000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 210:00, 2. Gannoh-Berlin 210:00,5, 3. Gannoh-Berlin 210:01.

80000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 240:00, 2. Gannoh-Berlin 240:00,5, 3. Gannoh-Berlin 240:01.

90000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 270:00, 2. Gannoh-Berlin 270:00,5, 3. Gannoh-Berlin 270:01.

100000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 300:00, 2. Gannoh-Berlin 300:00,5, 3. Gannoh-Berlin 300:01.

Die Meisterschaften der Frauen in Charlottenburg

Der Samstag

Am 1. Tag der Deutschen Frauen-Meisterschaften fanden sich auf dem Platz des St. Charlottenburg nur wenige Zuschauer ein. Leider ließ auch die Organisation sehr zu wünschen übrig. Der internationale Wettbewerb war das Probelaufen der Olympischen 4 mal 100 Meter-Staffel. Die Staffel 1 mit Keller (München)-Schmidt (Bremen)-Goldmann (Hamburg)-Juncker (Kassel) lief im ersten Lauf gegen Gannoh-Berlin-Gannoh-Berlin-Gannoh-Berlin-Gannoh-Berlin. Die Leistung kann aber als Weltrekord nicht anerkannt werden, da nur mit zwei Werten gemessen wurde. Beim zweitenmal wurde von der A-Staffel noch bessere Zeiten erzielt, diesmal mußte sie aber wegen Uebereinstimmens der Weichselmarken disqualifiziert werden. Die B-Staffel siegte in 49,9 Sek. — Die ersten Entscheidungen brachten durchwegs sehr gute Ergebnisse. Im Vorlauf zur 600 Meter-Meisterschaft erzielte die Turnerin Frä. Dollinger-Sangeneim mit 2:25,1 Min. die beste Zeit.

Ergebnisse:

Speerwurf: 1. Gannoh-Berlin 109,5 Meter; 2. Gannoh-Berlin 109,2 Meter; 3. Gannoh-Berlin 108,9 Meter.

Angelschützen: 1. Gannoh-Berlin 14,18 Meter; 2. Gannoh-Berlin 14,28 Meter; 3. Gannoh-Berlin 14,38 Meter.

600 Meter: 1. Vorlauf: 1. Dollinger-Sangeneim in 2:25,1 Min. vor Gannoh-Berlin, Martin-Eintracht Frankfurt und Gannoh-Berlin. — Alle vier liefen eine bessere Zeit als die Gewinnerin des zweiten Vorlaufes, die Weltrekordin Gannoh-Berlin, die 2:32,4 Min. benötigte.

Die Ergebnisse vom Sonntag: Ausgezeichnete Leistungen

Die Reichshandball brachte den Frauensportlerinnen nicht das verdiente Interesse entgegen. Wie am Samstag war auch am Sonntag der Besuch spärlich. Die Organisation war dagegen diesmal etwas besser. Die Leistungen unserer Frauen konnten auf der ganzen Linie befriedigen. Fast überall kam man in Weltrekordnähe und in zwei Fällen wurden sogar neue Weltrekorde aufgestellt. Frä. Gannoh-Berlin verbesserte im Angelschützen ihren eigenen Weltrekord auf 11,96 Sek., bisher 11,80. Auch die Staffel, München konnte unter Weltrekord laufen, allerdings nur um eine Hundstunde. Zur Anerkennung ist aber eine Verbesserung um eine Hundstunde nötig. Inmitten heilt jedoch die vorläufige Leistung von 49,7 Sek. in der 4 mal 100 Meter-Staffel einen neuen deutschen Rekord dar. Nur um einen Meter blieb Gannoh-Berlin gescheit. Brandenburg-Berlin kam sogar mit 1800 auf gleicher Höhe ein, mußte aber wegen Uebereinstimmens von Weichselmarken disqualifiziert werden. Trotzdem bleibt das Ergebnis, daß mit 2 in vorläufige Staffeln haben, sehr erfreulich. Auch in allen anderen Wettbewerben gab es sehr gute Leistungen.

Im 100 Meter-Lauf gab es eine Überholung. Frä. Juncker-Kassel wurde nur Dritte, da sie anscheinend unter einer Indisposition litt. Siegerin blieb Frä. Gannoh-Berlin in 12,6. Frä. Gannoh-Berlin blieb dem Start fern. Ganz beachtlich sind die Leistungen im Diskuswurf, im Speerwurf und im 800 Meter-Lauf. In allen drei Wettbewerben blieben die Siegerinnen nur knapp unter den Rekord.

Die deutsche Frauensportler hat einen schönen Leistungskontinuum erreicht, sie ist international unbedingt konkurrenzfähig.

Die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Gannoh-Berlin 12,6, 2. Gannoh-Berlin 12,7, 3. Gannoh-Berlin 12,8.

800 Meter: 1. Gannoh-Berlin 1:56,4, 2. Gannoh-Berlin 1:56,5, 3. Gannoh-Berlin 1:56,6.

Wettkämpfe: 1. Gannoh-Berlin 109,5, 2. Gannoh-Berlin 109,2, 3. Gannoh-Berlin 108,9.

Angelschützen: 1. Gannoh-Berlin 11,96 (neuer Weltrekord), 2. Gannoh-Berlin 11,80, 3. Gannoh-Berlin 11,64.

Stabhochsprung: 1. Gannoh-Berlin 1,14, 2. Gannoh-Berlin 1,08, 3. Gannoh-Berlin 1,02.

1500 Meter: 1. Gannoh-Berlin 4:08,4, 2. Gannoh-Berlin 4:08,5, 3. Gannoh-Berlin 4:08,6.

5000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 15:00, 2. Gannoh-Berlin 15:00,5, 3. Gannoh-Berlin 15:01.

10000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 30:00, 2. Gannoh-Berlin 30:00,5, 3. Gannoh-Berlin 30:01.

20000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 60:00, 2. Gannoh-Berlin 60:00,5, 3. Gannoh-Berlin 60:01.

30000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 90:00, 2. Gannoh-Berlin 90:00,5, 3. Gannoh-Berlin 90:01.

40000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 120:00, 2. Gannoh-Berlin 120:00,5, 3. Gannoh-Berlin 120:01.

50000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 150:00, 2. Gannoh-Berlin 150:00,5, 3. Gannoh-Berlin 150:01.

60000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 180:00, 2. Gannoh-Berlin 180:00,5, 3. Gannoh-Berlin 180:01.

70000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 210:00, 2. Gannoh-Berlin 210:00,5, 3. Gannoh-Berlin 210:01.

80000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 240:00, 2. Gannoh-Berlin 240:00,5, 3. Gannoh-Berlin 240:01.

90000 Meter: 1. Gannoh-Berlin 270:00, 2. Gannoh-Berlin 270:00,5, 3. Gannoh-Berlin 270:01.

Das Wichtigste vom Sonntagsport

Die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften: Ausgezeichnete Leistungen bei den Herren und Frauen — Neue Weltrekorde und neue deutsche Rekorde.

Die Schwimmermeisterschaften in Berlin: Auch hier sehr gute Leistungen: Lotte Rabe schwimmt Weltrekord. Der Große Preis von Deutschland: Mercedes-Benz dem Ausland überlegen.

Um die Deutsche Fußballmeisterschaft: Zwei süddeutsche Vertreter (Bayern und Wacker München) in der Vorfinalrunde. — Hertha B.S.G. Berlin und Hamburger S.V. die weiteren Teilnehmer.

Die Deutsche Fliegermeisterschaft für Berufsfahrer: Engel siegt vor Himmelskinder.

Die Deutsche Stehermeisterschaft: Müller-Gannoh Sieger vor Gannoh-Berlin.

Das 24-Stundenrennen für Motorräder auf der Opelbahn: Klein-Dautenschlager, Frankfurt, vollbringen die beste Leistung.

Pferderennen im Reich: Internationale Klasse in Grunewald wieder geschlagen.

Sommerturnen des Turnvereins Mannheim 1928

Wenn auch schönes Wetter die Vorbedingung für ein gutes Gelingen einer Veranstaltung und insbesondere einer Turnveranstaltung ist, so ist die ideale Jugend zahlreich vertreten ist, sein muß. In der letzten Jahreshälfte des Turnvereins Mannheim a. 1928 bei seinem Sommerturnen Regensburger während im Weg, so über dieses Mal die tropische Hitze einen ungünstigen Einfluss aus. Trotzdem bewegte sich unter den Klängen der Kapelle Wacker ein hundertfacher Zug vom Vereinshaus zum Spielplatz, wo Oberturnwart Schmeißer vor Beginn des vierteljährlichen Nachmittags als eine besondere Aufgabe für Mitwirkende und Zuschauer bezeichnet, das Sommerturnen trotzdem durchzuführen, wobei allen Beteiligten Dank gebührt. Für den Verein jedoch gab es aber auch keine andere Möglichkeit, denn ein weiterer Tag stand für die letzte Deutsche Turnfestprobe nicht mehr zur Verfügung.

Der Probekarakter des Tages stellt sich jedoch auch die sogenannten kleineren Leistungen in den Vordergrund. Die allgemeinen Freilübungen der Turner (Trottel, Edelmann) sowohl, als auch die der Turnerinnen (Ott, Schwärz), werden sogar von den Schülern (Dr. Müller) und Schülerinnen (Frau Storz) befreit. Auch die Teilnehmer der Freilübungen der Turner an den Händen und die der Turnerinnen am Barren sind, nach dem Vorangehenden, sicher und werden in anschließender Stärke der Freilübungen des H. Kreises etngereicht werden. Um beim Deutschen Turnfest zu bleiben, sei gleichzeitig der Kunstturner und -turnerinnen gedacht. Schade, daß die 1. Turnverträge nur mit Gannoh, Gannoh, Gannoh und Gannoh ausreichten konnte. Rik, Kler, Gik und König G. sind verlegt. Die Turnfest-Rik und Gannoh-Berlin erzielten sich das gleiche Ergebnis, als die der 1. Turnverträge. Gannoh-Berlin und Gannoh-Berlin sind ebenfalls, sehr zu bedauern, daß sich die Volkshilfe wieder wackerer Volkshilfe und bevorzugter Pflege erfreuen. Auch für das Deutsche Turnfest sind sie in das Programm aufgenommen.

Auch sonst brachte der Nachmittag ein frohes Bild. Hauptstück der Jugend hatte reichlich Gelegenheit, sich zu sammeln in froher Turnarbeit. So führten die Schülerinnen unter Benutzung der schwedischen Bänke Bewegungsspiele vor. Eine fröhliche Menge hatten die Jugendturner am Sonntag. Neben bringen sich die Volkshilfe. Die 10 mal 100 Meter-Staffel der Vereinsabteilungen gewann die Gannoh-Berlin-Staffel vor der Gannoh-Berlin-Staffel. Die 10 mal 100 Meter-Staffel der höheren Lehranstalten um den Wanderpreis des T.V. 1928 die Volkshilfe; zweiter wurde Oberrealschule. Einen Einblick in den vielfältigen Reigenbereich setzten die Sportler (Gannoh-Berlin). Volk, Lauf, Sprung und Stoß wechselten ab, zum Schluß ein kurzes Handballspiel. H. G.

Die Heidelberger Hochschulmeisterschaften

Die Heidelberger Landsmannschaft siegt über die Heidelberger Burschenschaft 7:3 (2:3)

In den Meisterschaftsspielen im Handball haben folgende Korporationsverbände teilgenommen: die Heidelberger Landsmannschaft, die Heidelberger Burschenschaft, die Turnerische Ghibellinia und die Akadem. Turnverbandung Gannoh-Berlin. Im 1. Treffen, welches von der Heidelberger Burschenschaft gegen die Heidelberger Landsmannschaft bestritten wurde, siegte die Landsmannschaft überlegen auf Grund ihrer spielführerischen Durchführung bis zum Ende, während die Burschenschaft, die bis zur Halbzeit mit 2:2 führte, sich veranbalt hatte und dem unvorhergesehenen Sturm der Landsmannschaft nicht mehr Stand halten konnten. Bei den Landsmannschaftler imponierten besonders das Spiel des Mittelstürmers und Mittelverteidigers. Leider wurde ein technisch reifes Spiel gezeigt. Im Schlusspiel gegen die Heidelberger Landsmannschaft und der Sieger aus dem Weltspiel Gannoh-Berlin gegen Ghibellinia gegenüber.

Die Wettkämpfe im Schützen:

Am den Wolkentag auf den Schützenfesten der Universität fanden die diesjährigen Universitätsmeisterschaften statt. Unter den Meisterschaften im Kleinkaliberschützen wurde der erste Teil des schweizerischen Schützenfestes ausgerollt, welcher besteht aus fünf Schützenwettkämpfen. Die Resultate im Schießen sind: Liegend freischützend: 1. Wolf 57 Ringe, 2. Gannoh-Berlin 56 Ringe, 3. Gannoh-Berlin 55 Ringe. — Stehend freischützend: 1. Wolf 50 Ringe, 2. Gannoh-Berlin 49 Ringe, 3. Gannoh-Berlin 48 Ringe. — Stehend freischützend: 1. Wolf 55 Ringe, 2. Gannoh-Berlin 54 Ringe, 3. Gannoh-Berlin 53 Ringe. — Stehend freischützend: 1. Wolf 50 Ringe, 2. Gannoh-Berlin 49 Ringe, 3. Gannoh-Berlin 48 Ringe. — Stehend freischützend: 1. Wolf 50 Ringe, 2. Gannoh-Berlin 49 Ringe, 3. Gannoh-Berlin 48 Ringe.

Handballmeisterschaften:

Die Vorbereitung der Handballmeisterschaften zeigte folgendes Ergebnis:

Korporation	Siege	Niederlagen	Punkte	Ergebnis
Burschenschaft Gannoh-Berlin	4	4	8	150:150 Punkte
Landsmannschaft Gannoh-Berlin	4	0	8	101:150
Gannoh-Berlin	3	0	6	94:112
Gannoh-Berlin	4	0	8	154:144
Landsmannschaft Gannoh-Berlin	3	2	6	119:126

Der große Sieg von Mercedes-Benz

Großer Preis von Deutschland für Sportwagen

Mercedes-Benz vor Bugatti

Seit seinem Bestehen hatte der Würdigung wohl kaum einen so großen Tag aufzuweisen, als beim Großen Preis von Deutschland für Sportwagen. Die Tribünen waren voll besetzt, die Rennstrecke von Tausenden von Zuschauern umlagert. Ein unübersehbarer Wagenpark aus aller Herren Länder füllte die Parkplätze. Zahlreiche internationale Klubs hatten sich eingefunden, ebenso die Vertreter sämtlicher Automobilclubs aus all den Ländern, deren Marken und Fahrer am Rennen teilnahmen.

Bei prächtigem Wetter, nur zu heihem Wetter, erfolgte um 10 Uhr vormittags der Start der Wettbewerbsgruppe 1, und zwar 5 Mercedes-Benz und 1 englischer Bentley-Wagen. 3 Minuten später ging die 2. Gruppe mit 12 Wagen vom Start, der weitere 3 Minuten später die Gruppe 3 mit 16 Wagen folgte. Unter großen Beifallschreien und Jubel aller Zuschauer beendete Rudolf Caracciola auf Mercedes-Benz die erste Runde, dicht gefolgt von den anderen Fahrern der Mercedes-Benz-Mannschaft. Der englische Bentley war nach der ersten Runde bereits ins Hintertreffen geraten und hatte nichts mehr zu befürchten. Es blieb nur in der 2. Runde die Wöschung hinaufgefahren und mußte aufgeben. In der Gruppe 2 hatte der Bugatti-Fahrer Chiron die Führung. In Gruppe 3 lag der Berliner Simon auf Bugatti in Front. Caracciola vergrößerte seinen Vorsprung immer mehr und hatte nach der 4. Runde bereits eine volle Runde Vorsprung vor den anderen, mußte aber in der 6. Runde aus einem Male Reifenwechsel vornehmen. Inzwischen hatte Rodolfo-Bielefeld auf Mercedes-Benz wegen Delenmanns aufgegeben. Mercedes-Benz fuhr geradlinig ins Ziel und schied gleichfalls aus. Günstiger-Kleinwagen auf Bugatti mußte wegen Kardanandefekt aufgeben. Bischoff-Gannover schied bei Kompressorbrand der Wagen vollständig aus, der Fahrer wurde leicht verletzt. Der Frankfurter Romberg auf Bugatti war ebenfalls vom Pech verfolgt und mußte wegen Motorschaden aufgeben. Prinz zu Reiningen-Amorbad auf Amika schied mit seinem Wagen aus und wurde nicht unerheblich verletzt ins Krankenhaus gebracht. In der Gruppe 2 hatte Graf Brill-Peri auf Bugatti die Führung an sich gerufen, während die 3. Gruppe den ehemaligen Motorradfahrer Burggaller-Berlin in Front sah.

Wichtig erzielten die Zuschauer die erschütternde Nachricht, der Prager Junek auf Bugatti-Kompressor war mit seinem Wagen in

der Schwärze bei Breitsfeld umgeschlagen und sofort tot. Durch das Abheben Juneks hat die Automobilwelt einen schweren Verlust erlitten. Der sympathische Sportsmann genoß in allen Kreisen große Wertschätzung. Seine Kondolenz, die sich im Rennen befanden, gaben nach dem Todesurteil die Weiterfahrt zum Zeichen der Trauer auf.

Nach der Hälfte des Rennens nahm Kumpel auf Mercedes-Benz Fahrerwechsel vor. Rosenberger steuerte den Wagen. Der Frankfurter Gabel auf Blau schied wegen Defekt aus. Caracciola verlor in der vorletzten Runde kostbare Minuten durch Reifenwechsel. Mit vollkommen abgelaufenen Reifen kam er am Lager an und mußte Merz die Führung abgeben. Dann kam es zu einem großen Kampf zwischen Rosenberger und Caracciola. Letzterer hatte sich aber bald die Führung wieder gesichert. Inzwischen waren weiterhin Graf Kalmel auf Bugatti, Chiron auf Bugatti und Stumpf-Wein auf Don Castel wegen Defektes ausgeschieden. Caracciola ließ sich von Werner abwechselnd gefahren Mercedes-Benz und unter ohrenbetäubendem Jubel ging dieser deutsche Wagen als Sieger durchs Ziel. Auch die beiden anderen Mercedes-Benz-Wagen von Merz, Wald und Rosenberger abwechselnd gefahren, hatten die gefährliche Bugatti-Mannschaft abgetrotten. Damit war die Frage Mercedes-Benz oder Bugatti in diesem großen Rennen in einwandfreier Weise zugunsten der deutschen Marke Mercedes-Benz geklärt worden.

Großer Preis von Deutschland für Sportwagen: Gesamtergebnis:
Rudolf Caracciola auf Mercedes-Benz rund 500 Km. in 4:54:27,4 Stunden (108,9 Km. Stundennittel), 15.18 Minuten.
Wettbewerbsgruppe 1, über 3000 ccm: 1. R. Caracciola auf Mercedes-Benz 7:08 ccm 4:54:27,4 Stunden (108,9 Km.); 2. Merz-Stuttgart auf Mercedes-Benz 7:08 ccm 4:55:03,5; 3. Werner-Stuttgart auf Mercedes-Benz 7:08 ccm 5:04:23,8 Stunden, 6 Wagen am Start, 4 am Ziel.
Wettbewerbsgruppe 2, über 1500-3000 ccm: 1. Graf Brill-Peri 1:27 ccm Bugatti-Kompressor 5:05:10,4 Stunden (101,1 Km.); 2. E. Chiron-Rohlsheim auf 1978 ccm Bugatti-Kompressor 5:17:26,2; 3. E. Wölschle-Rohlsheim auf 2248 ccm Bugatti-Kompressor 5:23:08,8. 12 Wagen gestartet, 4 am Ziel.
Wettbewerbsgruppe 3, über 700-1500 ccm: 1. Simon-Berlin auf 1485 ccm Bugatti-Kompressor 5:42:42,8 (87,4 Km.); 2. G. Kersting auf 1485 ccm Kompressor 6:02:01,2. 16 Wagen am Start, 2 am Ziel.

Motorboot

Das 24 Stundenrennen für Motorräder auf der Opelbahn

Klein-Dautenschlager-Frankfurt liegen auf DRS mit 90 Kilometer Stundenleistung.

Die 24-Stundenfahrt auf der Opelbahn bei Müßelsheim hatte, wie alle sportlichen Veranstaltungen am Sonntag kurz unter der bedrückenden Hitze zu leiden. Die Beteiligung war ausnehmend und die Abwicklung der Rennen sehr gut. Die beste Leistung des Tages boten die Frankfurter Klein- und Dautenschlager auf DRS.

Die Ergebnisse:
Bis 125 ccm, Kl. 4: 1. Groß-Barneder-Maina (Windhoff) 1451,600 Kilometer; Roskinnen bis 350 ccm, Kl. B: 1. Freuden-Stolz-Röln (T.M.) 1917,8; bis und über 500 ccm, Kl. C: 1. Klein-Dautenschlager (D.R.S.) 2142 Kilometer.

Radspport

Deutsche Fliegermeisterschaft der Berufsfahrer

Mathias Engel Deutscher Fliegermeister — Knapper Sieg Engels vor Osmella

Auf der sehr schön gelegenen Röhler Stadionsbahn in Müngersdorf kam am Freitagabend die Deutsche Flieger-Meisterschaft über 1000 Meter für Berufsfahrer zur Entscheidung. Der Verlauf der Veranstaltung war sehr gut, er wäre bei weniger schwülen Wetter wohl noch besser gewesen. Der Verlauf der Rennen war programmäßig. Freide, Engel, Osmella, Ehmer, Knapper und Frankenstein gewannen ihre Verläufe. Im fünften Vorlauf ging Graue vor Knapper und Steffes als Sieger durchs Ziel, der Berliner mußte aber disqualifiziert werden, da er „innen durchgegangen“ war. Im ersten Zwischenlauf wurde dann der Titelverteidiger Freide Knapper von Engel und Frankenstein geschlagen. Den zweiten Zwischenlauf gewann Osmella vor Knapper und Steffes. Schamberger und Steffes hielten sich in Hoffnungsläufen für die Zwischenläufe qualifiziert, scheiterten aber hier. In die Entscheidung, die in sechs Zweierläufen nach Punktzahlung ausgetragen wurden, kamen schließlich Engel, Osmella, Frankenstein und Knapper. Engel und Osmella gewannen ihre Ränge sicher und stehen sich im letzten Lauf gegenüber. Es gab einen herrlichen Kampf. Osmella führte und hatte in der Gegengerade 5 Rängen Vorsprung gewonnen. Engel hielt aber dann im Endspurt vor, war 80 Meter vor dem Ziel mit Osmella auf eine halbe Ränge gekommen und rang seinen Landsmann schließlich noch um eine halbe Ränge nieder. Der Sieg Engels wurde mit riesigem Beifall aufgenommen. Bundesvorsitzender Wrookhagen überreichte dem Sieger das Reichsadlerdiplom, aus den Händen des Röhler Oberbürgermeisters Adenauer empfing Engel Schärpe und Medaille. Dann fuhr der Sieger unter endlosem Jubel der Masse, die das Deutschlandlied anstimmte, eine Ehrenrunde.

Der neue Deutsche Flieger-Meister steht im 23. Lebensjahr. Erst 1924 wandte er sich dem Radspport an, um dann schnell zu Erfolg zu gelangen. Seine schönsten Erfolge als Berufsfahrer erzielte er mit den Siegen in den Großen Preisen von Paris und Kopenhagen. Im Vorjahre konnte der junge Rheinländer dann sogar Weltmeisterschaftsdiplom holen.

Die Ergebnisse:

Deutsche Flieger-Meisterschaft der Berufsfahrer — 1000 Meter:
1. Vorlauf: 1. Freide-Gannover, 2. Kirbach-Geipatz, 3. Rühl-Berlin.
2. Vorlauf: 1. Engel-Röln, 2. Schrage-Berlin, 3. Reichlich-Breslau.
3. Vorlauf: 1. Osmella-Röln, 2. Wette-Berlin, 3. Gottfried-Gannover.
4. Vorlauf: 1. Ehmer-Berlin, 2. F. Schamberger-Regeld, 3. Schorn-Röln.
5. Vorlauf: 1. Knapper-Breslau, 2. Steffes-Röln, 3. Springborn-Regeld.
6. Vorlauf: 1. Frankenstein-Röln, 2. Hürtgen-Röln, 3. Krüger-Berlin.
Hoffnungsläufe: Schamberger und Steffes qualifizierten sich für die Zwischenläufe.
1. Zwischenlauf: 1. Engel, 2. Frankenstein 1/2 Ränge, 3. Freide.
4. Schamberger, 2. Zwischenlauf: 1. Osmella, 2. Knapper, Handbreite, 3. Steffes, 4. Ehmer.
Entscheidungs: 1. Lauf: 1. Osmella, 2. Frankenstein, 1/2 Ränge. — 2. Lauf: 1. Engel, 2. Frankenstein, 1 Ränge. — 4. Lauf: 1. Osmella, 2. Knapper, 1/2 Ränge. — 5. Lauf: 1. Knapper, 2. Frankenstein, Handbreite. — 6. Lauf: 1. Engel, 2. Osmella, 1/2 Ränge.
Endergebnis: Deutscher Meister: Engel-Röln auf Opelrad 6 Punkte, 2. Osmella 5 Punkte, 3. Knapper 4 Punkte, 4. Frankenstein 3 Punkte.
Qualifikanten für die in den Zwischenläufen Unterlegenen: 1. F. Schamberger, 2. Freide, 1/2 Ränge, 3. Steffes, 4. Ehmer.
Punktzahlen für die in den Vorläufen Ausgeschiedenen: 1. Kirbach 24 Punkte, 2. Hürtgen 20 Punkte, 3. Krüger 19 Punkte, 4. Wette 18 Punkte.

2. Punktefahren für die in den Vorläufen Ausgeschiedenen: 1. Viktor Rauf 19 Punkte, 2. Lorenz 16 Punkte, 3. Kroschel 14 P., 4. Reichlich 12 Punkte.
Prämienfahren: 1. Damm, 2. Buschhagen, 3. Rauf, 4. Weinerl.

Die Deutsche Stechermeisterschaft

Müller Deutscher Stechermeister, Sawall-Berlin die beste Leistung des Tages

Auch hier machte sich die Hitze sehr bemerkbar. Es wühlten nur 7000 Zuschauer dem Rennen um die Deutsche Stechermeisterschaft bei. Der Titel fiel zum ersten Mal an den Hannoveraner Erich Müller. Die beste Leistung aber vollbrachte Sawall-Berlin, der den Titel an verteidigen hatte, der fortgesetzt unter den Säulen des Schrittmachers Jungertub zu leiden hatte und dennoch nur 10 Min. hinter dem Sieger blieb. Bremer von Startnummer 1 vor Sawall, Wemow, Müller und Wölschle. Schon bald nach dem Anstoß von Müller an Wemow vorbei auf den 2. Platz. Bremer fiel dann für einige Zeit von der Welle und blieb dadurch 3 Runden ein. Beim 40. Km. folgte der interessante Kampf zwischen Müller und Sawall ein, Wölschle wurde dabei auch überholt. Müller passierte Bremer ziemlich leicht, dagegen wehrte sich dieser aus Leidenschaft gegen Sawall. Dieses merkwürdige Verhalten sah man bis zum Schluss. Immer ließ Bremer Müller vorbei, um dagegen Sawall harten Kampf zu liefern. Nach Schluss des Rennens legte Sawall einen Protest gegen Müller ein, da dessen Schrittmacher Tibier unverschämliche Mannschaften trug und nur eine Hand an der Lenkstange hatte und seinem Fahrer einen unerlaubten Windschub bot. Die Richter von Wemow und Saldom sind zumteil auf Meistendeckelung zurückzuführen.

Die Ergebnisse:

Deutsche Stechermeisterschaft (100 Km.): 1. Erich Müller-Hannover (Westrod und Gontzleben) 1:35,01, 2. Sawall-Berlin 10 Min. zurück, 3. Saldom-Berlin 1:50 Meter zurück, 4. Bremer-Röln 2:40 Meter zurück, 5. Wölschle 3:20 Meter zurück, 6. Wemow-Berlin 3:50 Meter zurück.

13. Heidelberger Schüler- und Jugendregatta

Am Sonntag fand in Heidelberg unter dem Protektorat des Oberbürgermeisters Prof. Dr. Wals die 13. Heidelberger Schüler- und Jugendregatta statt, welche der Heidelberger Regattaverband verantwortungsvoll leitete. Obwohl die diesjährige Regatta nicht so hoch besetzt war wie die letztjährige, so waren doch immerhin zahlreiche Vereine erschienen, u. a. Vereine von Schweinfurt, Müßelsheim und Saarbrücken fogar. Die Besetzung der einzelnen Ränge war eine sehr gute, und die erzielten Ergebnisse fanden auf einer hohen Ebene sportlichen Ranges. Von Mannheim waren vertreten im Jugendabteil die Mannheimer Rudergesellschaft und der Mannheimer Ruderverein Antella, Schüler- und Jugend-Abteilungen. Bedauerlicherweise konnten sich die beiden Mannheimer Vereine nicht gut platzieren, obwohl sie vom Start an ein sehr schönes Rennen lieferten. Unter den fremden Vereinen nahmen die Heidelberger Vereine das Hauptinteresse in Anspruch. Der Heidelberger Ruderverein von 1872 konnte von 9 Rennen 6 siegreich beenden. Die Rennstärke betrug 1000 Meter. Der Start befand sich unterhalb der Friedrichsbrücke beim Posthaus des Heidelberger Rudervereins, das Ziel oberhalb des neuen Kurparks. Anschließend an die Rennen fand eine würdige Siegerehrung statt, wobei Herr Böling namens der Heidelberger Regatta für den Rudersport verwendete Worte sprach. Unter den Ehrenpräsidenten erblühte man u. a.: Stadtrat Dr. als Vertreter der Stadt, ferner Dr. Hiete als Vertreter des Ortsausschusses für Velodromen, weiter den Ehrenpräsidenten des Heidelberger Rudervereins, Prof. Dr. Hertz.

Die Ergebnisse:

Zweiter Jugendwettbewerb. Zwei Ränge. 1. Lauf: 1. Frankfurter Ruderverein von 1865, 3:42,2; 2. Rudergesellschaft Worms 3:46,8; 3. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872 3:52; 4. Karlsruher Ruderverein 3:56,2; 5. Rudergesellschaft Heidelberg. 2. Lauf: 1. Rheinlud-Alemannia Karlsruhe 3:48,8; 2. Ruderverein am Stadt. Reformgymnasium zu Saarbrücken 3:52,2; 3. Schülerriege des Mannheimer Rudervereins 3:55,8; 4. Schweinfurter Ruderverein Frankfurt 1882, 3:57; 5. Heidelberger Rudergesellschaft Schwaben, Jungschwaben, aufgegeben.
Dritter Schülerwettbewerb: 1. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872, 4:01; 2. Heidelberger College 4:07,4; 3. Rudergesellschaft Heidelberg, Jugend- und Schülerabteilung 4:06,4; 4. Jugendabteilung des Rudervereins Müßelsheim a. N. 4:07,01. In diesem Rennen lag der Heidelberger Ruderverein überlegen vorn, jedoch imponierte im Endspurt Müßelsheim außerordentlich.
Schüler-Mäxer. Im Abgang lag der Heidelberger Ruderverein 1872, Schüler- und Jugendabteilung, in 5:38,4 und gewinnt damit den Gesamtsiegerpreis der Stadt Heidelberg zum 2. Male. Jugendwettbewerb mit Steuerfrau. Im Abgang lag der Heidelberger College in der alten Zeit von 4:45.
Erster Jugendwettbewerb: 1. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins von 1872, 3:40,4; 2. Frankfurter Ruderverein 1865, 3:52. (Heidelberger Ruderverein lag 7 Rängen höher voraus.)

Dritter Jugendwettbewerb: 1. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872, 4:01; 2. Heidelberger Ruderverein (Schwaben, Jungschwaben) 4:02; 3. Schweinfurter Ruderverein Frankfurt 1882, 4:04; 4. Rudergesellschaft Heidelberg, Jugend- und Schülerabteilung 4:10,4. (Da die Heidelberger Rudergesellschaft wegen Behinderung ausgeschlossen wurde, rückte an die zweite Stelle der Schweinfurter Ruderverein.)

Zweiter Schüler-Wettbewerb: 1. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872 3:46; 2. Rudergesellschaft Worms, Schülerabteilung 3:47,2; 3. Ruderverein am Stadt. Reformgymnasium zu Saarbrücken 3:52,4; 4. Schülerriege des Mannheimer Rudervereins 4:00; 5. Rudergesellschaft Heidelberg, Schüler- u. Jugendabteilung 4:03,4.
Dritter Schüler-Wettbewerb: 1. Jugendabteilung des Rudervereins Müßelsheim 4:03,4; 2. Heidelberger College 4:16; 3. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872 4:19,4.

Erster Schüler-Wettbewerb, Gesamtsiegerpreis der Stadt Heidelberg: 1. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872 3:36,6; 2. Heidelberger College 3:52,4.

Jugendwettbewerb: 1. Frankfurter Ruderverein 1865 3:16,6; 2. Schüler- und Jugendabteilung des Heidelberger Rudervereins 1872 3:22,4; 3. Mannheimer Rudergesellschaft 3:23,4; 4. Schülerriege des Mannheimer Rudervereins 3:22; 5. Schüler- und Jugendabteilung des Mannheimer Rudervereins Antella 3:26.

Die Organisation war musterhaft, die Zuschauer trotz der Hitze recht zahlreich.

8. Limburger Regatta

Erster Tag

Rheinold-Braun-Bodschützler-Wettbewerb. 1. Limburger RB, 6:37, 2. Limburger RB, 6:37,3; 3. Weplerer RB, 6:38. Limburger RB führt vom Start bis ins Ziel und gewinnt mit knappem Vorsprung gegen den über die ganze Strecke hart anfümpfenden Limburger RB.
Preis von Kaffan, Jungmann-Mäxer. 1. Röhler RB, 6:10,4; 2. Limburger RB, bei 1000 Meter aufgegeben wegen Beschlag.
Junior-Wettbewerb, Berolus-Preis. 1. Neuwieder RB, 6:42,9; 2. RB Germania Röln 7:03,4. Überlegen gewonnen.

B-Wettbewerb, Preis von der Jungf. 1. Röhler RB, 6:48,8; 2. RB, Preußen Röln 6:57,4; Röhler RB nimmt gleich die Führung und gewinnt hier mit zweieinhalb Rängen.

Erster Wierer, Prinz Ethel Friedrichs-Preis. Mainz-Röhler RB geht in schöner Form in 6:45,4 allein über die Bahn.

Einer, Damenpreis. 1. Otto Stamm, RB, Trewitz-Trier 7:07,8; 2. E. Jeps, RB, Rassel 7:32,8; 3. Gg. Vers, RB, Worms bei 500 Meter wegen Behinderung ausgeschlossen. Wieder die ganze Strecke harter Kampf mit wechselnder Führung zwischen Trier und Worms. Der Wormser, der als erster das Ziel passierte, wurde wegen Behinderung des Triers ausgeschieden.

Wierer-Mäxer. 1. Limburger RB, 6:13,4; 2. Weplerer RB, 6:20,8. Limburger führt sich bald die entscheidende Führung und liegt nach schönem Endspurt überlegen.

Junior-Mäxer, Lannus-Preis. 1. RB, Germania Röln 6:11; 2. Neuwieder RB, 6:14,2; 3. Röhler RB, 6:20. Nach wechselnder Führung gewinnt Germania Röln im Endspurt gegen Neuwieder hier mit fünfviertel Rängen.

Veitshelm-Wettbewerb. 1. Mainz-Röhler RB, Abgang in 7:15,2. B-Wierer, 1. Röhler RB, 6:24,4; 2. RB, Preußen Röln bei 1500 Meter aufgegeben wegen Hohlbein.

Jungmann-Wierer, Gesellschaftspreis. 1. RB, Germania Röln 6:49; 2. RB, Rassel 6:51,4. Nach harter Gegenwehr der Rassel gewinnt Germania im schönem Endspurt mit Dreiviertelänge.

Zweiter Wierer, Preis von Cranenfeld. 1. Mainz-Röhler RB, 6:41,4; 2. RB, Saar Coarbrücken. Nach anfänglicher Führung von Coarbrücken übernimmt Rassel bei 110 Meter Meie; bei 1100 Meter gibt Coarbrücken auf.

Erster Einer, Preis vom Schloß. 1. Germ. Röhler, RB, Abenania Röhler 7:14,2; 2. M. Müller, Gieseler RB, 7:20,2; Röhler liegt überlegen.

Ernunterungs-Wierer, Preis von der Dornburg. 1. RB, Rassel 6:57; 2. Limburger RB, 7:01; 3. Limburger RB, aufgegeben. Nach harter Gegenwehr des Limburger Vereins gewinnt Rassel im Endspurt mit anderthalb Rängen.

Erster Wierer, Preis von der Dornburg. 1. Mainz-Röhler RB, Abgang in 6:11,2.

Berliner Hochschülerregatta

Universität Frankfurt liegt im Wierer

Auf der Kassischen Grünauer Straße kam am Sonntag bei gutem Verlauf, wenn auch reichlich schwülen Wetter, die vierte Berliner Hochschülerregatta zum Ausdruck. Die Länge der Strecke betrug für die Gig-Boote 1500 Meter, für die übrigen 2000 Meter. Der Wierer fiel an die Frankfurter Universität, im Schlusskampf hinterließen die Damen der Potsdamer Universität den besten Eindruck.

Die Ergebnisse:

Gig-Wierer: 1. Universität Berlin 5:37,1 Min. — **Gig-Wierer:** 1. RB, Berlin 6:30 Min. — **Jungmann-Wierer:** 1. Universität Bonn 7:20,2 Min. — **Gig-Wierer für kleinere Bootsklassen:** 1. RB, Bodschützler Berlin 7:39 Min. (Abgang). — **Gig-Doppelwierer:** 1. RB, Berlin 7:28,8 Min. — **Wierer:** 1. Universität Frankfurt 7:24,4 Min., 2. RB, Berlin. — **Jungmann-Wierer:** 1. RB, Berlin 7:32 Min. — **Einer:** 1. Halleischer RB, (9. Wierer) 8:32,2 Min. — **Neu-Gig-Wierer:** 1. Berliner Hochschülerregatta 6:12,8 Min.

Die vierte Berliner akademische Regatta wurde am Sonntagabend zum Abschluss gebracht. Die Universität Frankfurt feierte einen neuen Sieg im Wierer, nachdem sie sich vorher schon den Gauwierer geholt hatte.

Wiederholungsregatta

Orts-Orts (15. Juli)

1. Preis der Ruhrwälder. 2000 M. 1000 Meter, 1. Gch. Köhler, 2. Gch. Köhler (Friedrich), 2. Epp, 3. Imperial, 4. Berner Liefer, 5. Gebauer, 6. Gebauer, 7. Gebauer, 8. Gebauer, 9. Gebauer, 10. Gebauer, 11. Gebauer, 12. Gebauer, 13. Gebauer, 14. Gebauer, 15. Gebauer.
2. Preis der Dreieckschützen. Für Drei, 2000 M. 1200 Meter, 1. Gch. Köhler, 2. Gch. Köhler (Friedrich), 2. Gannert, 3. Bonn, 4. Berner Liefer, 5. Ruppel, 6. Dörm, 7. Epp, 8. Gebauer, 9. Gebauer, 10. Gebauer, 11. Gebauer, 12. Gebauer, 13. Gebauer, 14. Gebauer, 15. Gebauer.
3. Preis der Dreieckschützen. Für Drei, 2000 M. 1200 Meter, 1. Gch. Köhler, 2. Gch. Köhler (Friedrich), 2. Gannert, 3. Bonn, 4. Berner Liefer, 5. Ruppel, 6. Dörm, 7. Epp, 8. Gebauer, 9. Gebauer, 10. Gebauer, 11. Gebauer, 12. Gebauer, 13. Gebauer, 14. Gebauer, 15. Gebauer.
4. Preis vom Kurpark. Ehrer, und 500 M. 1000 Meter, 1. G. Dörm, 2. G. Dörm, 3. G. Dörm, 4. G. Dörm, 5. G. Dörm, 6. G. Dörm, 7. G. Dörm, 8. G. Dörm, 9. G. Dörm, 10. G. Dörm, 11. G. Dörm, 12. G. Dörm, 13. G. Dörm, 14. G. Dörm, 15. G. Dörm.
5. Wilhelm-Lübberscher Vereinspreis. Jungschwaben, 5000 Mark, 3700 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.
6. Hermann-Lübberscher Preis. 2000 M. 1000 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.
7. Vapenbühnen-Ausgleich. 2000 M. 2000 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.

Grünwald (15. Juli)

1. Diamond Jubilee-Memorial. Für Dreier, 5200 M. 1400 m. 1. Gch. Köhler, 2. Gch. Köhler (Friedrich), 2. Gebauer, 3. Berner Liefer, 4. Berner Liefer, 5. Berner Liefer, 6. Berner Liefer, 7. Berner Liefer, 8. Berner Liefer, 9. Berner Liefer, 10. Berner Liefer, 11. Berner Liefer, 12. Berner Liefer, 13. Berner Liefer, 14. Berner Liefer, 15. Berner Liefer.
2. Gieseler-Memorial. Für Zweier, 5200 M. 1200 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.
3. Internationale Meile. Ausgleich 1. Ehrer, u. 2500 M. 1000 Meter, 1. Gch. Köhler, 2. Gch. Köhler (Friedrich), 2. Gebauer, 3. Berner Liefer, 4. Berner Liefer, 5. Berner Liefer, 6. Berner Liefer, 7. Berner Liefer, 8. Berner Liefer, 9. Berner Liefer, 10. Berner Liefer, 11. Berner Liefer, 12. Berner Liefer, 13. Berner Liefer, 14. Berner Liefer, 15. Berner Liefer.
4. St. Simon-Memorial. Ehrer, und 10500 M. 2200 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.
5. Verkommen-Memorial. Für Drei, 5000 M. 1000 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.
6. Vapenbühnen-Memorial. Ausgleich 2. 5200 M. 2000 Meter, 1. G. Köhler, 2. G. Köhler, 3. G. Köhler, 4. G. Köhler, 5. G. Köhler, 6. G. Köhler, 7. G. Köhler, 8. G. Köhler, 9. G. Köhler, 10. G. Köhler, 11. G. Köhler, 12. G. Köhler, 13. G. Köhler, 14. G. Köhler, 15. G. Köhler.

Um die Deutsche Fußball-Meisterschaft

Bayern-München liegt über Köln-Süd 9:2 (2:2)

Bei dieser Tropenhitze auf einem ungehähten Platz fast zwei Stunden der Sonne ausgelegt zu sein, das wollte die Mehrheit der Münchner Sportgemeinde nicht, so daß nur etwa 10000 Zuschauer dem Spiel beiwohnten. Diese Leute wurden durch einen Kampf belohnt, der besser und interessanter war, als man ihn in Anbetracht der Hitze verlangen konnte. Das Spiel war in der ersten Halbzeit bei der beiderseitig guten Ausfertigung ausgefallen. Nach der Pause aber legten die Bayern, die über mehr Reserven verfügten, Vordampf auf und griffen überlegen an. Der Sieg der Bayern war verdient, wenn man auch fragen muß, ob er in dieser Form verdient war. Beim Süden war der Sturm in ganz ausgezeichneter Verfassung, er kombinierte flüssig, schloß schön und schön famos. Die Ausfertigung war in der ersten Halbzeit schwach, später besser. In der Verteidigung überragte Kutterer. Schmidt war erst in der zweiten Halbzeit vollwertig. Sehr flüssig spielte Bernheim im Tor. Beim westdeutschen Meister zeigte lediglich der Mittelstürmer Swatosch und der Torwart Komrat, die übrigen waren Durchschnitt. Die Außenläufer verstanden es nicht, die schnellen bayerischen Flügel zu halten. Dadurch wurde der Mittelstürmer überlastet und man wunderte sich nicht, daß auch er nach der Pause abfiel. Spranger-Blauhaus leitete das Spiel gut.

Wacker München bezwingt Tennis-Vorussia 4:1 (2:1)

Man muß sich immerhin wundern, daß trotz der großen Hitze 20000 Zuschauer zu dem Spiel kamen. Besonders groß waren natürlich die Anforderungen, die der Kampf bei etwa 30 Grad im Schatten an die Akteure stellte. Man muß es deshalb hoch einschätzen, daß der Kampf zum Teil ganz ansprechende Leistungen brachte, namentlich das Ergebnis etwas überraschend ist. Tennis-Vorussia hatte gerade keinen schwarzen, aber auch keinen guten Tag. Die Elf war wieder einmal zu langsam und spielte zunächst zu unproduktiv. Alle Kombinationen gingen zu sehr in die Breite, wurden zu lange verzögert und so hatte die Wacker-Fußballmannschaft immer noch Gelegenheit, ständig einzugreifen. Besonders schwach war bei den Berlinern der Angriff, auch die Ausfertigung ließ zu wünschen übrig, dagegen tat die Hintermannschaft ihr Möglichstes, Wackers Elf bot eine gute Gesamtleistung. Sie war schnell, ausdauernder und im Stroßmann gefährlicher als ihre Gegner. Die Mannschaft hat in den letzten Wochen sehr schöne Fortschritte gemacht und wird auch in der Vorkampfrunde zu beachten sein. Doldinger-Köln zeichnete sich als Schiedsrichter aus.

Hollstein Kiel — Hertha B.S.G. Berlin 0:4 (0:2)

Auch in Kiel wirkte die Hitze auf den Besuch ungünstig. Nur 6000 Personen kamen zum Fußballplatz, wo der Berliner Meister Hertha B.S.G. unter Protest gegen den Norddeutschen Zweiten antrat. Die Berliner brauchen aber ihren Protest nicht aufrecht zu erhalten, denn sie kamen auch auf dem Plage ihres Gegners zu einem leichten Sieg.

Anfangs waren beide Mannschaften reichlich nervös. Hertha fand sich aber schneller und konnte schließlich in der 18. Minute durch eine Flanke von rechts durch Böcker die Führung übernehmen. Nach anhaltender leichter Überlegenheit der Berliner fiel kurz vor der Pause in der 42. Minute durch Grenzler der zweite Treffer.

Auch nach der Pause blieb zunächst Hertha durch schönes, aber zweckmäßiges Spiel in Front, nur zeitweise konnten die Norddeutschen aufkommen. Wiederum war es die 18. Minute und der Stürmer Böcker, als es 3:0 für Hertha hieß. Die Berliner Stürmer spielten nur etwas verhalten, sodas Kiel aufkommen konnte und die Hintermannschaft von Berlin hart bedrängte. Während die Norddeutschen aber ohne Erfolge blieben, konnte Grenzler in der 57. Minute eine von Sobel fein herausgearbeitete Torvorlage zum 4. Treffer verwandeln.

Hamburger Sportverein liegt über V.F.V. Königsberg 4:0 (2:0)

Bei der entsetzlichen Hitze konnten die beiden Meisterschaftsanwärter den 7000 Zuschauern natürlich nur logenannten Sommerfußball bieten. Es wäre wohl auch zuviel gewesen, wenn der Kampf noch erwärmt hätte. Hamburg spielte zunächst mit der Sonne und machte durch einige schöne Angriffe die Abwehr der Dürpreußen bald sehr nervös. In der 22. Minute ging Herder ausfällig allein durch. Im Strafraum der Dürpreußen wurde er aber von dem Verteidiger Böwe unfair gelegt. Kolze veränderte den Schmeier, Hamburg führt 1:0. Schon eine Viertelstunde später konnte Herder eine schöne Kopf-Vorlage Horns zum zweiten Treffer verwandeln. Hatte Königsberg bis dahin sehr wenig geleistet, so lief es in der ersten Viertelstunde nach der Pause zu bester Form auf, aber schon nach dieser Viertelstunde war das ganze Pulver verschossen. Der V.F.V., der die kritische Zeit dank seiner ausgezeichneten Abwehr gut überstanden hatte, konnte wieder überlegen spielen. Rang verlängerte in der 50. Minute eine Halbofen-Vorlage zu Kolze und dieser schloß glatt ein. Ein Selbsttor der Königsberger machte das 4:0 vollständig. Hamburgs Sieg war in jeder Hinsicht verdient, namentlich auch seine Mannschaft nicht voll gefallen konnte. Der Sturm arbeitete viel zu unproduktiv. Einzige Horn konnte wirklich gefallen. Ausfertigung und Hintermannschaft waren wie immer sehr schnell und hielten sich mit das Hauptverdienst am Sieg. Königsberg zeigte nur während einer Viertelstunde Leistungen, wie sie von einem Teilnehmer an den Endspielen verlangt werden können und müssen. Hübner-Berlin war ein einwandfreier Schiedsrichter.

F. C. 1903 Ludwigshafen — F. C. Phönix-Mannheim 4:1 (1:0)

Am Freitagabend trafen sich auf dem 95-Pfah Ludwigshafener obige Mannschaften in freundschaftlicher Begegnung. Trotzdem das Spiel auf 7 Uhr angesetzt war, die sommerliche Hitze noch so heftig, daß die Spielenden in ihren Leistungen davon beeinträchtigt wurden und nicht voll zur Entfaltung kamen. Es zeigte im ganzen wenigstens eine ansehnliche Leistung, während Phönix vor der Pause nur in der Tordung gefällig aussah. Erst nach dem Wechsel kam auch der Sturm mehr zur Geltung, doch hatte er denn mit den Schüssen reichlich Vorrat. Der Schiedsrichter Vater (Wald-Ludwigshafen) war dem fairen Treffen ein guter Helfer. Schon gleich nach Beginn dominierte 03 und kann gegen Mitte der Halbzeit durch den Halbrechten in Führung gehen. Öring im Phönixtor weicht bei einem Schuß aus. Nach Wiederbeginn ist ein herrlicher Tag in der Gasse-Stürmerreihe, doch Müller, Mittelstürmer, und Schreiner, Einflaucher, erdösen auf 1:0, dann erst schießt der Phönixmittelfürmer das Schrecktor, so das Ergebnis auf 4:1 stellend. Besseren Leistungen der Gäste bleiben Erfolge verweigert.

25jähriges Jubiläum der Sp.-Bg. Sandhofen

Das Jahr der Jubiläen hat auch Sandhofen in den Kreis der Jubilare gezogen mit dem feierlichen Anlaß einer neuen prächtigen Stadionanlage inmitten wogender Kornfelder. Es genau von dem großen Unternehmungsgeist der Sandhofener Vereinsleitung, in einer Zeit des abnehmenden Interesses und der wirtschaftlichen Krise ein solches Unternehmen durchzuführen, und kann der Verein auf das Erreichte mit Recht stolz sein. Das dem reichhaltigen Programm rechte u. a. das Jubiläumsspiel:

Spvgg. Sandhofen — Phönix Ludwigshafen 0:3 (0:2)

Der vor, daß bei der anerkannten Spielstärke beider Mannschaften guten Sport erwarten ließ. Phönix: Weber 3; Reumüller, Schwall; Böhm, Gahner, Meier; Wurtzhardt, Bömer, Engel, Öhrke, Udenmann, Sandhofen; Genter; Meißner, Rehnhardt; Wreim, Staathmann, Müller; Hugmann, Weiser, A. Meier, R. Meier, Pösch, Koch glücklich verlaufener Abwehr für Phönix kommt dieser durch Engel im Anschluß an einen von Genter geschickten Sitastich in Führung. Nach einer glänzenden Abwehr Weber 3, koppt auch Genter im aufsteigenden Schwere einen Durchstoß der Phönix-Linien. Durch Verletzung von Rehnhardt zu Sandhofen Erfolg einstellen und umhellen. Eine Torwartabfuhr nicht dann Öhrke mit entschlossenem Einsatz 0:2. Wegen verspätetem Beginn wird kurz darauf schon bei 30 Minuten Spielzeit in die Pause angegangen. Auch die Fortsetzung wird auf 20 Minuten vereinbart, die Sandhofen wegen Hinandrückung des Mittelstürmers nur mit 10 Mann befreit. Einmalig ein behauerlicher Vorgang bei der sonst so harmonischen Abwicklung des Programms. Im weiteren Verlauf nicht die totale Abwehr eines starken Schusses von Öhrke durch Genter hervor, sowie die direkte Verwandlung einer Flanke Udenmanns durch Bömer. Ein Ausstoß Weisers läßt momentan den ersten Erfolg Sandhofens erwarten, doch drückt Weber den Ball um den Pfosten. Bei diesem 0:2-Stand wird das Spiel wie vorsehen abgepfiffen. Eine kritische Betrachtung ist bei den ausnahmsweisen Umstände des Spieles kaum angebracht, wenn auch selbst bei 10, daß Ludwigshafen die technisch und taktisch bessere Elf hatte. Ein Umstand wäre noch zu kritisieren, daß das zurücknehmende Stadtmann in die Verteidigung den Spielanbau Sandhofens beeinträchtigte. Dr. Göbel (V.F.V.) leitete ab.

Das weitere Programm

brauchte am Samstagabend Sandhofen H. G. Volz 11. 0: 4:2 und im Anschluß die Hannoverer noch Hechtankel, Oberdaurol Bömer als Vertreter der Stadt, sowie Bezirksvorsitzender Daxos stellen Antrags. Eine Sondernummer bildete der Schan-Ringkampf der beiden Europameister Rupp und Gebria, die den Ringkampf ihrer Klasse entsprechend vorführten. Eine besondere Ehre wurde dem verdienten Mittelstürmer Sandhofens, Siegfriedmann, mit der Ueberreichung der kleinen Ehrennadel des F.F.V. zuteil. Vertretungen der freien Turnerschaft, sowie Vorträge sämtlicher Sandhofener Besondere umrahmten in himmelhocher Weise das Ganze. Der Sonntag-Vormittag brachte dann das Damendamballspiel 08 — Phönix-Mannheim 0:1. Der Sonntag-Nachmittag sah dann den Reigen durch die reichgeklärten Stroben Sandhofens, worauf auf der neuen Stadionanlage das weitere Programm seine Fortsetzung fand. Fußballspiel Olympia-Lampferheim — Heubendheim 2:1. Die Holschendorf zur Abwicklung gedruckten Staffelleiste 4mal 100 Meter 1. T.S. Sand-

Sofen, 2. Volkssportverein, 3. V.F.V. 4. Volksp. 10mal 100 Meter 1. Volkssport, 2. V.F.V., 3. Volksp. 4mal 100 Meter Duand 1. T.S. Sandhofen, 2. Phönix-Mannh. 3. V.F.V. Fußball: 07. Mannheim — Sandhofen 1:4. Olympische Staffelleiste 1. Volksp., 2. Volksp., 3. V.F.V. Alles in allem eine außerordentlich gelungene Feier unter freiem Himmel, die der Veranschaulichung der Sp.-Bg. Sandhofen gleichfalls das beste Zeugnis ausstellt. Ausgezeichnete Kunst der Schichtenkapelle, gute Restauration und Volkshausleitung sorgen für Kurweil. Jedenfalls eine Jubiläumssfeier, die ein Ehrenblatt in der Sandhofener Chronik bildet. Mehr der selbstlose Verlaufs ein gutes Zeichen für die Ludwigshafener Sandhofener sein.

Vindenhof 08 — Union Bödingen 3:1 (1:1)

Die Bödinger spielten in ihrem württembergischen Gruppenbereich eine zeltung eine führende Rolle und haben die beiden obigen Vereine betr. des verflochten Spielmeisters gar manche Achtung verdient. Der Ruf der Schwaben, hauptsächlich auf ihren bekannten Torwart Schöbel gestellt, ließ für das Samstag-Abendspiel hinter dem Gassert wieder guten Sport erwarten, bei der Voraussetzung allerdings, daß beide Mannschaften einigermaßen vollständig antreten würden, was in der Hauptsache auch zutrifft. Nach der gelang es Vindenhof, wie kritisch gegen Heubendheim, der Niederlage des Vertriebs einen Sieg entgegenzusetzen, den die Entscheidung besser und häufig auch überlegen spielenden Vindenhöfer vollst. verdienten, obwohl abgerechnet Schöbel im Schwabenvor die drei Tore in der Hauptsache verschuldete. Selten hat man von einem Torhüter von Ruf ein solches, nur auf den Effekt für die Masse eingestelltes Spiel gesehen, das neben einzelnen Glanzparaden Fehler zeigte, die kaum einem Anfänger unterlaufen. Ausgezeichnet schloß sich dagegen die Bödinger Verteidigung, die immer wieder höhere Tore verhinderte und sich dem nicht schnell und entschlossen genug zeigenden Vindenhöferangriff gegenüber behauptete. Schwach war die Ausfertigung der Gäste in der ersten Halbzeit, wo sie von dem jeweils zusammenspielenden Mannheimer Sturm einfach überlaufen wurde und gerichtet zur Unterbrechung des eigenen Angriffs kam. Vindenhöfer zeigte nur Schwächen auf den Flügeln und dann im Schuß. Leider wurde das in teilweise zusehendem Tempo gehaltene Spiel später reichlich hart und tat sich hier besonders der rechte Bödinger Stürmer Kollmer hervor, gegen den die Spielleitung (Wolff) viel zu nachsichtig war.

Unter härtestem Tempo, das mehr und mehr von Vindenhof angedehnt wird, spielen die Heimischen eine ganze Reihe Torvorlagen herab, die in der Hauptsache durch die Schnelligkeit und Inertie der Bödinger Verteidigung und dann auch durch Schöbel am Erfolg verhindert werden. Die Angriffsabwehr Vindenhöfers bleibt auch weiterhin gefährlicher; die Führung fällt aber erst auf einen großen Helfer Schöbels an Mannheim, indem eine Flanke der Verteidigung den Torwart, der ohne Anlaß viel zu weit vorne steht überläßt, sodas er das auf Tor gleichwohl aber nicht mehr erreichen kann. Vor der Pause noch gelang es Schöbel II mit gegenseitigen Einlenken vor dem sich verwehrenden Spahr, den Angriff herbeizuführen. Ein Seitenstoß von Vindenhof und erneutes Drängen von dieser Seite eröffnet die zweite Hälfte und nach einer Serie Vindenhöfer wird Schöbel in seiner Abwehr zur Schau getragenen Sicherheit von einem Schuß im Anschluß an einen Schiedsrichterverstoß überläßt. 2:1. Anstelle Schöbels vertritt dann Walter II als Verteidiger den 2. Treffer; aber dann führt wiederum das unvollständige Überwinden Schöbels bei einer abermaligen Flanke der Verteidigung zum dritten Erfolg. Unter der zunehmenden Hitze fällt das Spiel dann mehr und mehr auseinander und nach einer schließlichen Abwehr von Spahr ist bei weiterer Überlegenheit Vindenhöfers Schluß. Unangenehm fiel noch das Verhalten des Schiedsrichters mit einigen Zuschauern in der zweiten Hälfte auf. A. Müsle.

Schach

Beilage Nr. 10

Zum Schach-Städtewettkampf Mannheim-Heidelberg

Sieg der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen mit 44%:25%

Die Schlacht auf den 70 Brettern ist geschlagen. Der Revanche-Wettkampf liegt hinter uns. Da die Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen, die genau wußte, worum es ging, diesmal sehr genaue Vormusterung hielt und ihre gefürchteten „Kanonen“, darunter sechs Schachmeister, vollzählig auf den Kampfplatz brachte, so war von vornherein am Ausgange des Kampfes nicht zu zweifeln. Daß aber die Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen einem anerkannt starken, gut trainierten und erprobten, ansehnlichen Gegner, wie dem Zweckverbande der Heidelberger Schachvereine, eine so vernichtende Niederlage beibringen würde, wie sie sich in dem Endergebnis von 44%:25% zugunsten von Mannheim-Ludwigshafen darstellt, das muß denn doch als sensationell bezeichnet werden. In eingeweihten Kreisen wußte man es freilich seit langem, daß der Schachklub Mannheim-Ludwigshafen im Zusammenschlusse mit den übrigen Vereinen der Arbeitsgemeinschaft, darunter Schachvereinigung Mannheim, Schachklub Ludwigshafen, Schachklub Feudenheim usw., eine Spielstärke von einer Straffheit und Zusammenballung darstellt, die auch dem stärksten Gegner gefährlich werden muß. Die Schwierigkeit hat immer bloß darin gelegen, diese Kräfte in ihren Hauptbestandteilen auf einen bestimmten Platz schlagfertig zusammenzubekommen. Der angestrengten Vorarbeit des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft, der diesmal die Bürgschaften für den Sieg sichern wollte, war es zu danken, daß die obige, nicht ganz leichte Aufgabe restlos gelöst werden konnte. In seinen Begründungsworten hat der erste Vorsitzende des Schachklubs Mannheim, Dr. Staebke, an die anwesenden Pressevertreter von Mannheim und Heidelberg die Mahnung gerichtet, wohl auch immer die Schachgöttin Caisa die Palme reichen würde, keine Siegesfanfare anzustimmen. Als nach über fünfständigem Kampfe der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen, Dr. Trul, das Endergebnis verkündete, fügte er hinzu, es komme weniger auf das Resultat selber, als vielmehr hauptsächlich darauf an, daß sich so ansehnliche Verbände, wie im vorliegenden Falle, überhaupt zu Freundschaftswettkämpfen von Zeit zu Zeit zusammenfinden, und es würde ihn nur herzlich freuen, wenn die beiderseitigen Verbände noch recht oft ihre Kräfte mit einander messen möchten, was auf das Schachleben nur förderlich einwirken könnte. Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg, Deierling, dankte den Herren Dr. Staebke und Dr. Trul für ihre freundschaftlichen Worte und erkannte die außerordentliche Spielstärke der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen in vollem Umfange an. Ein kleiner Trost sei den Heidelbergern trotz des für sie diesmal ungünstigen Ausgangs geblieben, indem Heidelberg aus den ersten beiden Brettern 1½ Punkte herausholen konnte. Zu einem Revanche-Wettkampfe werde Mannheim-Ludwigshafen im Winter nach Heidelberg eingeladen werden.

Soweit der allgemeine Spielverlauf, der sich völlig glatt und reibungslos abwickelte. Im ganzen erzielte Mannheim-Ludwigshafen 36 gewonnene und 17 unentschiedene Partien, während Heidelberg 17 gewonnene Partien und 17 Remisen aufzuweisen hatte, was das Resultat von 44%:25% ausmacht. Heidelberg machte geltend, daß 10 starke Heidelberger Spieler an ihrer Teilnahme verhindert waren. Aber auch wenn sie teilgenommen und gut abgeschnitten hätten, so würde das an der Überlegenheit von Mannheim-Ludwigshafen nichts geändert, sondern das Zahlenverhältnis nur etwas verändert haben. Am ersten Brett kämpfte Schachmeister Pfälzner-Heidelberg gegen Fritz Maier-Mannheim. Diese Partie war eine der interessantesten des ganzen Wettkampfes, weshalb wir sie demnächst veröffentlichen werden. Fritz Maier verscherzte den glatten Gewinn durch ein Versehen im Endspiel und so ging die Partie nach fünfständigem Kampfe unentschieden aus. Am zweiten Brett siegte Krankl-Heidelberg, der in der Hamburger Schulung herangebildet ist, über den Meister der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen, Flößner. Am dritten Brett remiserte Bruno Müller gegen Kirpelnikoff-Heidelberg, am vierten Brett ebenfalls Rucht (Schachvereinigung Mannheim) gegen Marfeld-Heidelberg, am fünften Brett ebenfalls Landesschachmeister Dr. Egon Meyer-Mannheim gegen Beck-Heidelberg. Am sechsten Brett siegte Schachmeister Hugo Hussong-Ludwigshafen gegen Diamantstein-Heidelberg. Am siebenten Brett siegte Blum-Mannheim und am achten Brett remiserte Kadisch gegen den Heidelberger Gegner. Man sieht bereits aus diesen Spitzekämpfen, daß die Heidelberger Mannschaft sich außerordentlich wacker geschlagen hat. Über einen solchen Gegner überlegen zu siegen, ist für die Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen eine ganz besondere Ehre. Wenn wir dies hier feststellen, so soll dies nicht etwa eine Siegesfanfare sein. Wir sind mit Dr. Staebke ein- und derselben Ansicht, darin, daß zu irgend einer Ueberhebung nicht der mindeste Anlaß vorliegt. Aber die Tatsache selbst muß in ihren Zusammenhängen schon deshalb eingehend gewürdigt werden, weil ihr eine Bedeutung zukommt, die angesichts der noch bevorstehenden Revanche-Kämpfe gegen Darmstadt, Karlsruhe und Frankfurt a. M. nicht unterschätzt werden darf. Den Mannschaften der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen, und zwar nicht bloß der Meisterklasse, sondern auch der Mittelklasse, die bei den diesmaligen Kämpfen den Ausschlag gab, gebührt die uneingeschränkte Anerkennung, daß sie auf Anruf vollzählig ihre Kräfte zur Verfügung stellten. Wenn dies auch in Zukunft so bleibt, so dürfte der Siegestag im Goldsaal des „Apollo“ der Auftakt zu weiteren Erfolgen der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen sein. M. K.

Wasserwärme des Rheins 23° C

Erreichte: 1. und 2. Station: 23,0° C. 3. Station: 23,0° C. 4. Station: 23,0° C. 5. Station: 23,0° C. 6. Station: 23,0° C. 7. Station: 23,0° C. 8. Station: 23,0° C. 9. Station: 23,0° C. 10. Station: 23,0° C. 11. Station: 23,0° C. 12. Station: 23,0° C. 13. Station: 23,0° C. 14. Station: 23,0° C. 15. Station: 23,0° C. 16. Station: 23,0° C. 17. Station: 23,0° C. 18. Station: 23,0° C. 19. Station: 23,0° C. 20. Station: 23,0° C. 21. Station: 23,0° C. 22. Station: 23,0° C. 23. Station: 23,0° C. 24. Station: 23,0° C. 25. Station: 23,0° C. 26. Station: 23,0° C. 27. Station: 23,0° C. 28. Station: 23,0° C. 29. Station: 23,0° C. 30. Station: 23,0° C. 31. Station: 23,0° C. 32. Station: 23,0° C. 33. Station: 23,0° C. 34. Station: 23,0° C. 35. Station: 23,0° C. 36. Station: 23,0° C. 37. Station: 23,0° C. 38. Station: 23,0° C. 39. Station: 23,0° C. 40. Station: 23,0° C. 41. Station: 23,0° C. 42. Station: 23,0° C. 43. Station: 23,0° C. 44. Station: 23,0° C. 45. Station: 23,0° C. 46. Station: 23,0° C. 47. Station: 23,0° C. 48. Station: 23,0° C. 49. Station: 23,0° C. 50. Station: 23,0° C. 51. Station: 23,0° C. 52. Station: 23,0° C. 53. Station: 23,0° C. 54. Station: 23,0° C. 55. Station: 23,0° C. 56. Station: 23,0° C. 57. Station: 23,0° C. 58. Station: 23,0° C. 59. Station: 23,0° C. 60. Station: 23,0° C. 61. Station: 23,0° C. 62. Station: 23,0° C. 63. Station: 23,0° C. 64. Station: 23,0° C. 65. Station: 23,0° C. 66. Station: 23,0° C. 67. Station: 23,0° C. 68. Station: 23,0° C. 69. Station: 23,0° C. 70. Station: 23,0° C. 71. Station: 23,0° C. 72. Station: 23,0° C. 73. Station: 23,0° C. 74. Station: 23,0° C. 75. Station: 23,0° C. 76. Station: 23,0° C. 77. Station: 23,0° C. 78. Station: 23,0° C. 79. Station: 23,0° C. 80. Station: 23,0° C. 81. Station: 23,0° C. 82. Station: 23,0° C. 83. Station: 23,0° C. 84. Station: 23,0° C. 85. Station: 23,0° C. 86. Station: 23,0° C. 87. Station: 23,0° C. 88. Station: 23,0° C. 89. Station: 23,0° C. 90. Station: 23,0° C. 91. Station: 23,0° C. 92. Station: 23,0° C. 93. Station: 23,0° C. 94. Station: 23,0° C. 95. Station: 23,0° C. 96. Station: 23,0° C. 97. Station: 23,0° C. 98. Station: 23,0° C. 99. Station: 23,0° C. 100. Station: 23,0° C.

SAISON-

AUSVERKAUF



Beginn: Montag, den 16. Juli 1928

**Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf
ist eine Veranstaltung grössten Stils!**

Wir bringen in den Preislagen

8⁵⁰ **12⁵⁰** **16⁵⁰**
 10.50 14.50

nur unsere **bekanntesten Qualitäten**

9706

Besichtigen Sie bitte unsere Auslagen!

Schloss

MANNHEIM

D 3, 9, Planken

O 7, 13, Heidelbergerstraße



DER GROSSE PREIS VON DEUTSCHLAND

AUF DEM NÜRBURGRING 15. JULI 1928

Ein großer Tag für MERCEDES-BENZ

und die gesamte deutsche Automobil-Industrie.

Gegen die Elite internationaler Marken und Fahrer gewinnt MERCEDES-BENZ einen dreifachen Sieg in neuer Rekordzeit.

Erster: Caracciola-Werner

Zweiter: Merz

Dritter: Werner-Walb

auf MERCEDES-BENZ-Sportwagen mit Conti-Bereifung.

Schnellste Runde Caracciola in neuer Rekordzeit.

Der siegreiche serienmäßige MERCEDES-BENZ-Sportwagen fährt die 509.4 km Gebirgsrennstrecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 103 km.

SAISON Ausverkauf

- Stoffledertreter** 85
in vielen schönen Mustern, der leichte Reisehausschuh Gr. 36/42
- Cosy-Filzhausschuhe** 2.25
mit Stickeri und Banddurchzug soweit Vorrat 36/42 2.50, 31/35
- Ledernledertreter** 2.45
in vielen Farben, soweit Vorrat 36/42 2.95, 31/35 2.70, 25/30
- Kinderstiefel** 2.45
schwarz und braun, sehr bequeme Form, soweit Vorrat 20/22 2.95, 18/19
- Lackspangenschuhe** 4.50
verschiedene Modelle, sehr gute Ausführung 25/26 4.90, 23/24
- Kinderstiefel** 5.90
in braun Rindbox, Restposten nur Gr. 24/35, soweit Vorrat
- Lein.-Spangenschuhe** 3.95
beige, grau, mode, weiss, in versch. Modellen, 85/42, soweit Vorrat
- Lack-Zugschuhe** 6.50
mit Block- oder geschweiftem Absatz, sehr preiswert soweit Vorrat, Größe 36/41
- R.-Chevr.-Spangenschuhe** 6.50
mit sehr bequemem Absatz, gute Verarbeitung, soweit Vorrat 36/41
- Einzelpaare**
2.50 M 4.50 M 6.50 M 8.50 M 10.50 M
- Damenstiefel, Schnür- und Spangenschuhe**
darunter hochwertige Marken
- Leder-Bindeschuhe** 9.45
dunkelbeige Kalbleder, elegant Absatz, soweit Vorrat
- Brauner Bindeschuh** 9.90
in Rindbox, vorzügl. bequeme Paßform, 36/41, soweit Vorrat
- Lack-Bindeschuhe** 10.50
mit 2 Oesen, elegant und bequem, etwas Besonderes soweit Vorrat reicht
- Feinfarbige Spangenschuhe** 10.90
beige, grau, rose, taupe, usw. in sehr schönen Mod., 35/41
- Feinfarbige Spangenschuhe** 12.50
und Sandaletten, mit überzog. Absatz, beige, rose, grau, blau,
- Arbeitsstiefel** 7.90
aus Rindleder, mit Staublasche u. Absatzseisen, 40/46, soweit Vorrat
- Herrenstiefel** 9.50
schwarz Rindbox, breit u. halbspitz, weiß gedopp., soweit Vorrat
- Herrenschnürschuhe** 12.50
schwarz und braun, mit Crépe-sohl., Restposten, soweit Vorrat
- Herrenstiefel** 12.50
schw. Rindbox, feinste Rahmenware, mit grau od. braun Ein-satz, Restposten, nur 43/46
- Sportstiefel** Gr. 40/46 12.90
schwarz Rindbox, mit wasser-dichtem Futter u. Staublasche
- Lackschnürschuhe** 15.50
braun und beige, weiß ge-doppelt, sehr flott

Die aufgeführten Artikel und Preise sind nur ein kleiner Beweis unserer grossen Leistungsfähigkeit!

Schuh Baum

J 1, 1, Ecke Breitestraße

Verkäufe

Geibelberg
2 große voll. rentable Geschäftsbauern mit 2. Z. freierwerb. größeren Bädern in zentraler Lage, bei ca. 20 000 A Umsatz, sofort günstig zu verkaufen. Zuschrift. erb. unt. F C 8365 an Mannheimer-Zeitung, Mann-berg, Geibelberg, 2027

Heidelberg

(Medizin.) Wohn- u. Geschäftsbauern, Villen, Neubaut., Kuchenhof, Hochendhäuser in bester Lage, sofort günstig zu verkaufen. Zuschrift. erb. unt. F C 8365 an Mannheimer-Zeitung, Mann-berg, Heidelberg, 2027

AUTO-

Gelegenheitskäufe!
4 PS. Opel 2Sitz, 4 Sitzer

mit und ohne Kufe (ag. Limousine, in gebrauch., aber sehr gut erhaltenem Zustand, sowie mehrere Kleinautos

verfügen. Fabrikate (Sportwagen, Opel)

Opel-Vertretung
Giese & Co. GmbH, Mannheim, Hauptstr. Nr. 21, Telefon 27 488/4, 2390

Paddelboot (Zwei-Personen) sehr billig zu verkaufen. *3525, Beckenstr. 10, Winterthur.

Unser

Saison-Ausverkauf

beginnt

Montag, den 16. Juli



Wir bringen hochwertigste, modernste Waren zu außerordentlich billigen Preisen in unserem bekannt erlesenem Geschmack.

A. H. WOLFF & Co.

Haus eleganter Damenmoden

Telephon 33895 MANNHEIM · C 1, 1 telephon 33895

Wir bitten um Besichtigung unserer 8 Fenster.

Kauf-Gesuche

Engl. Getriebe

für 250 ccm. Maschine zu kaufen gesucht, ev. auch gebraucht. Angebote unter O Y 24 an die Zeitsch. *3011

Verkäufe

Haus

in den U-Quadranten (Stäbe des Rings) in Lorenzstr., ev. teilweiser Veräußerung u. 4 Zimmer-Wohnung, umständlich zu vert. Angeb. u. O X 28 an die Zeitsch. *3299

Kaffee
Komplett eingerichtet. KAFFEE in guter Lage sol. zu verkaufen. Erfordert. 7000 A. *3587
Haupt & Peter, Immobil., R 4, 15.

Paddelboot

2-Personen, zu verkaufen *3551 O Y 8. part.

Eine gute K.O.G. Schreibmaschine sol. bill. zu verkaufen. O. Steinborn, Rhein-dammstr. 20. *3022

1 gut erhalten. Ofen zu verkaufen. Hauptstr. 10. 3. zwischen 2 u. 4 Uhr O 6, 4-4, im Hause Steinborn u. Stein, 4. Stad. *3477

Marengo - Anzug
neu, Gr. 90-98, Rand-gr. Kasus neu, mittl. kurze Gr. bill. zu vt. Waldhoffer, 108 st. v. *3051



... und glaub mir auch Du findest einen makellos sitzenden Anzug

Herr Wronker hat es sich nun einmal zum Ziel gesetzt, auch die Herren über 2 Zentner zu bedienen.

Uebergroßen-Anzüge im Ausverkauf:

29. 39. 49. 59

- Ferner in allen normalen Herrengrößen:
- Werktags-Anzüge . . . 14.00
- Sport-Anzüge 16.00
- Alltags-Hosen 1.95
- Lederol-Jacken 15.00
- Trench-Coat-Mantel . . 19.50
- Knickerbocker 5.95
- Gummi-Mantel 9.80

Gebüder Wronker

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

Waisen-Überwachen
Ludwig Feist, D 2, 1
Aerzte-, Labor-, Pflege-, Zeichen-, Büro- und Auto-Mäntel

weiß, farbige, schwarz für Damen u. Herren 3 90 4 90 6 75 7 75 auch ohne Koffer-Pack-Mäntel verteilte
Preis, Qualität und Paßform erfreuen den Käufer!

Standuhren



Wand- und Tischuhren
Wecker
Taschenuhren
Armbanduhren

Junghans u. beste Schweizer Fabrikate in schriftl. Garantie.

Ludwig Groß, F 2, 4a

Mannheim

Verkäufe

Lebensmittelgeschäft

zu verkaufen. Für Einrichtung 500 RM erforderlich. Bitte an H. A. B. Weber, Immo., Mannheim, S 4, 1, Teleph. 23 014. *3534

Opel 4 PS Limousine

in tadellosem Zustand, 2100 A, Mercedes-Benz 8/38 PS Limousine in tadellosem Zustand, 2500 A. Unverbindliche Grobfahrt. Hartmann & v. Obergrening N 4, 19/20, Telephon 20 210. *3026

Fordson-Traktor

gut erhalten, wegen Geld-Notlage mit Kaufpreis zu verkaufen. Anfragen unter P A 56 an die Zeitsch. *3220

6 verzinkte Müllkästen

70 cm lang, 45 cm breit und 45 cm hoch, sowie 1 dazu passender gefloßener Kasten, sehr gut erhalten, sofort preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Zeitsch. dieses Blattes. *3481

Unser großer Saison-Ausverkauf

ist auch diesmal wieder eine Einkaufsgelegenheit, die jedem Käufer eine große Geldersparnis bedeutet. Es lohnt sich unbedingt **bei diesen billigen Preisen späteren Bedarf jetzt schon zu decken.**
Nur einige Beispiele:

70 cm schwarze u. lila Crepons
Restbestände . . . per Meter **45** Pfg.

Hemden- u. Blusen-Zephyr
80 cm **72** Pfg. 70 cm **55** Pfg.

la. Voll-Voile, bedruckt
Restbestände, 75 cm, per Mtr. **95** Pfg.

Ein großer Posten **Einsatzhemden** Mk. 2.25 1.75 **1.25**

Frottierhandtücher 1.35 95 68 **49** Pfg.
Badetücher Mk. 6.75 4.95 **3.50**

Mako-Hosen Mk. 2.50 2.— **1.60**
Mako-Jacken Mk. 2.25 1.75 **1.35**

Schlupfhosen Mk. 1.30 80 **55** Pfg.
Kunstseidene Damenhosen 2.95 **2.25**

4 Partien abgepaßte **Gerstenkorn-Handtücher**, riesig billig -68 -54 -47 **-19** Pfg.

130 cm gestr. Damast Mk. 2.35 1.80 **1.10**
130 cm Blumen-Damast Mk. 1.95 1.65 **1.35**
130 cm Macco-Damast Mk. 3.60 3.75 **1.95**
150 cm Halbleinen Mk. 2.50 2.00 **1.50**

Weißer Kissenbezüge Mk. 1.45 95 **68** Pfg.
Weißer Oberbetttücher Mk. 6.50 4.75 **3.95**
Weißer Paradekissen Mk. 4.50 3.80 **1.85**
Weißer Damastbezüge Mk. 7.80 6.50 **4.50**

Weißer Damenhemden Mk. 1.50 95 **68** Pfg.
Weißer Damen-Nachthemden Mk. 4.90 2.95 **1.85**
Weißer Prinzess-Röcke Mk. 4.75 3.10 **1.85**
Weißer Damen-Jacken Mk. 3.00 2.40 **1.95**

Eine Partie zurückgesetzte **Herren-Oberhemden** Mk. 5.95 4.95 **3.50**

Während des Saison-Ausverkaufs verkaufen wir auch unsere Spezial-Artikel 561427
Bettstellen, Matratzen, Deckbetten und Kissen, Bettfedern und Daunen, Bettbarchent und Daunenköper, Steppdecken, Daunensteppdecken, Schlafdecken zu bedeutend herabgesetzten Preisen, worauf wir ganz besonders aufmerksam machen. Spezial-Offerte lassen wir folgen.

Breitestraße und Marktplatz
H1,2 H1,4 H1,13 H1,14

Liebhold

4 grosse Verkaufshäuser
mit 17 Schaufenstern

Leistung und größtes Spezialvermögen für Ballen- und Ölbleiherstellung

Grete Vogt
Adolf Roth
Verlobte.

B 2. 8 MANNHEIM N 4. 16

STETTER Ausverkauf

J. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2,6

Die Magie des Wortes in der Zeitungs-
anzeige muß die Käufer heranziehen

Vermietungen

U 4, 2, 3. Stod links,
gr. gut möbl. Balken-
zim. mit Schreibt. sof.
a. vorüberg. zu verm.
*8553

Ruhe Hauptbahnhof
separ. möbl. Zimmer
ohne Gegenüb. sonn-
el. Licht, nur an bef.
Derrn zu verm. Abz.
in der Gelfst. *8547
Gut möbl. Zimmer
an fol. Derrn zu verm.
mieten. S 6, 28, 3 Tr.
*8549

Schön möbl. Zimmer
mit Schreibt. an nur
fol. Derrn a. L. Han-
ca. sofort zu vermiet.
*8551 U 4, 18, 3 Tr.

Gut möbl. Zimmer
in best. Lage u. ruhig.
Dauke, elektr. Licht u.
Teleph., ab 1. August
od. früher zu vermiet.
Friedrichsring 24,
1 Treppe über Part.
*8551

Gut möbl. Zimmer
am Friedrichsring,
fol. od. bis 1. 8. an
bef. Derrn zu verm.
Mit od. ohne Klavier-
benutz. Tel. im Hause.
U 5, 18, 3 Tr. links.
*8550

Zimmer mit 1 od. 2
Betten fol. zu verm.
Sodenheimerstr. 22,
1 Treppe. *8552

Wohn-u. Schlafzim.
mit zwei Betten und
Küchenbenutz. zu ver-
mieten. F 7, 14, 1 Tr.
*8553

Schön möbl. Zimmer
fol. od. bis 1. 8. an
bef. Derrn zu verm.
Königsplatz 19, 1 Tr. rechts.
*8552

Vermietungen

Gut möbl. Zimmer
fol. bis 1. 8. zu vermiet.
Sodenheimerstr. 22,
*8551 2. St. links.

Im Zentrum
gut möbl. Zimmer
groß, sonnig, mit sep.
Eingang zu vermiet.
C 1, 17, 3 Treppen.
*8550

Schön möbl. Zimmer
mit elektr. Licht sofort
zu vermieten. *8551
Q 4, 2, 1 Treppe.
Hafenstraße 5 I (E 8)

Mobliertes Zimmer
mit el. Licht zu verm.
*8554

3 möbl. Zimmer
in bester ruh. Lage
der L-Quadrat, mit
Küchen- u. Wannen-
und Badbenutz. a. so-
fort od. 1. Aug. zu
verm. In erfass. in
der Gelfst. *8552

Mobliertes Wohn- u.
Schlafzimmer, ev. mit
2 Betten, Schreibt. u.
Tel. zu verm. *8554
U 4, 5, 2. Stod.

Schön möbl. Zimmer
fol. od. früher zu verm.
E 7, 2, 1 Tr. links
bei Hlbing. *8555

Gut möbl. Wohn-
u. Schlafzimmer
am Ring, vor sofort
zu vermieten. Adresse
in der Gelfst. *8556

Saison-
Ausverkauf Nur einmal
im Jahr
die beste Gelegenheit zum Einkauf von
Qualitätswaren in allen Preislagen.



Alleinverkauf der Herz-Schuhe
wegen Qualität und Passform beliebt und begehrt.

Schuhhaus Hartmann
E 2, 17, Planken

Das Haus mit der sachverständigen Bedienung.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen
Dr. C. Hübner, Arzt
O 7, 17. Tel. 21830

Amtliche Bekanntmachungen

Reinigung der Bezirksamtstafel.
Wegen Reinigung der Diensträume ist die
Stafel am Mittwoch, den 18. Juli 1928 nach-
mittags 12 Uhr zu reinigen.
Wannheim, den 18. Juli 1928.
Bezirksamtstafel Mannheim.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Arbeitsvergebung.
Zünderarbeiten zu den Wohnhäusern an der
Römerstraße 20-22.
Nähere Auskunft wird erteilt in N 2, 3,
Zimmer Nr. 6, am Montag, Mittwoch und
Freitag von 14.30-17.00 Uhr, wo Aufstell-
ungsbedingungen, soweit vorläufig, wegen Er-
stattung der Zeichnungen erbitlich.
Einreichungstermin für die Angebote:
Montag, den 22. Juli 1928, vorm. 10 Uhr.
Rathaus N 1, Zimmer 124. Godmann.

Berkleigerung.
In unserem Verkeigerungslokal - O 5, 1,
Eingang gegenüber dem Schulgebäude -
findet am Mittwoch, den 18. Juli 1928, 14 Uhr
die öffentliche Verkeigerung verfallener Pfän-
der (Kleider, Bekleidg., Westen, Stiefel und
bergl.) gegen Barszahlung statt.
Städt. Verkeigerungsamt.

S A I S O N AUSVERKAUF auf der großen Stoff-Etage D 1,1

Das gesamte Lager ist
rücksichtslos herabgesetzt
weil wir räumen müssen!

Unsere Preise
bieten eine
Sensation!

SAMSON & Co.

Verkauf nur
1 Treppe hoch
Aufgang durch
den Hausflur

Weißwaren
extra billig!
Der Verkauf beginnt
Montag, den 16. Juli

Jetzt
kaufen Sie
Qualitätsware
spottbillig!

UNSER SAISON-AUSVERKAUF übertrifft Alles



Kleiderstoffe

- Reinwoll. Karos** In besten Mustern, prima Ware Mtr. **95**
- Schotten** ca. 100 cm breit in prachtvollen StellungenMtr. **125**
- Reinw. Melange** Kasha-artig, neueste Farben . . Mtr. **175**
- Mantelstoffe** kashaartig, reine Wolle, 140 cm breit helle FarbenMtr. **260**
- Rips, Popeline**, 130 cm breit, reine Wolle, gute Ware, in besten Farben **275**
- Reinwoll. Crêpe de chine** neuestes Gewebe, einfarbige, prachtvolle FarbenMtr. **325**

Weisswaren

- Bettuch-Dowias** 150 cm breit, für Ober- und Unterbettücher, Ia. QualitätMtr. **145**
- Bettdamast** bunt gestreift, 130 cm breit prima Ware, in schönem Glanz...Mtr. **185**
- Drellhandtücher** ca. 44/100 cm breit fertig gestümt u. gebündert Stück **38**
- Jacquard-Tischtücher** 130/190 cm breit, gute Qualität schöne MusterStück **230**
- Gläsertücher** weiß-rot kariertStück **18**
- Künstlerdecken** neueste Muster, 130/160 cm breit... Stück **360**

Herrenstoffe

- Ein Posten **Knaben-Cheviot** 140 cm breit, reine Wolle marine **195**
- Ein Posten **Kammgarne** prachtvolle Qualität grau und bräunlich gestreift...Mtr. **650**
- Ein Posten **Reinwoll. Kammgarne** für den eleganten Anzug stetig billig **950**

9652

SCHLAGER unserer Konfektion

Moderne Washkleider

gute Stoffe, schöne Muster
1.25 1.95 2.95

Kunstseid. Kleider

in aparten Mustern
2.25 3.95 5.95

Voile-Kleider

moderne Ausführung
5.75 9.75 12.75

Nie dagewesene Preise:
Große Mengen
Eleganter Kleider
Voile, Crêpe de chine, Veloutine

Ein Posten **Damen-Mäntel**
in verschiedenen Stoffen und Formen
6.50 12.50 18.50

Enorme Mengen **Kinder-Kleider**
65 95 1.45 1.95

Seidenstoffe

- Kunstseide** einfarbig, mit kleinen Fehlern für Kleider und Wäsche, Ia. Qual. **65**
- Rohseide** reine Seide, 80 cm breit, gute Ware für Kleider und WäscheMtr. **145**
- Bedruckte Rohseide** Tulpen- und Blumenmuster . . . Mtr. **175**
- Helvetia-Seide** 85 cm breit, prima Ware schöne LichtfarbenMtr. **195**
- Reins. Crêpe de chine** ca. 100 cm breit, einfarbig in den neuesten FarbenMtr. **290**
- Veloutine** ca. 100 cm breit, Seide mit Wolle einfarbig, der große Modestoff Mtr. **485**

Waschstoffe

- Zephyr** schöne Ware in guten Mustern Mtr. **28**
- Sportflanelle** hell u. dunkel gestreift, für HemdenMtr. **38**
- Wasch-Musseline** ca. 80 cm breit, solide Kleiderware dunkle MusterMtr. **35**
- Voll-Voile** prima Qualität allerneueste Blumenmuster . . . Mtr. **98**
- Wollmusseline** reine Wolle, gute Muster....Mtr. **95**
- Bettkattun** 130 cm breit, prima Ware, schöne Blumen, kolossal billigMtr. **110**

LANDAUER

DAS QUALITÄTSHAUS

MANNHEIM Q 1.1 BREITESTR.

Zeige durch eine Anzeige an, was Du zu verkaufen hast

Nur
Qualitäts-
Schuhe

Traub's Saison-Verkauf

Unsere Auslagen sind
sehenswert; ein Besuch
unseres Geschäfts lohnend

Große
Auswahl

Unvergleichlich günstige
Gelegenheit zur Deckung
Ihres Bedarfs an

Schuhen

für jeden Zweck und jeden
Geschmack.

Traub
D 2, 6

Schuhhaus
in der Harmonie-Ecke

Alles
weit unter
Wert

Möbel

Um meine großen
Lokalitäten
zu räumen
erhalten bei mir
solvente Personen
und Beamte

Schlaf-
Speise-
Herren-
Zimmer

EINZEL-MÖBEL
Polster-Möbel
aller Arten auf
bequemste, lang-
fristige
Teilzahlung.
Qualitätsware

Rötter
H 5, 1-4 und 22.

Ihre Sommersprossen
sind Sie in 8 Tagen
bekümmert los durch
"Blau".
Kosmetik-Parfümerie,
Gardinen-Drogerie,
Blattfächer

Augenlebenschriften u.
Vertriebsmittlungen
prompt u. billig im
Schreibbüro N. 4, 17

Opel

Reparaturen jeder Art unter alter be-
währter Leitung/Reparaturen an Zünd-
lichtmaschinen, Batterien, Ladestation.
Größtes Ersatzteile-Lager

Neue und gebrauchte Wagen
Fahrtschule.

Opelspezial-Werkstatt

N 4, 19/20 Telephon 20316

Hartmann & Scherbening.

Prima Neues Sauerkraut

Spezialität, keine Fabrikware, ständig bei
H. ARNOLD, E 7, 4

Kein Laden! Telephon 271 50

In 4 Tagen

und Sie Ihre Silber-
augen und Hornhaut los
durch Radikal-Tinktur 35
meine Radikal-Tinktur 35

Storch-Drogerie, Marktplatz, H 1, 16. 8853

Die Touristen
schätzen die Vorteile des
geruchlos-kühlenden, er-
frischenden Kammel's
Nälisch Waschen
N 71, N 72
N 71, N 72
Renner
Filialen in allen
Städten

©31

ALHAMBRA

SCHAUBURG

Täglich mit größtem Lacherfolg!

Das Spreewaldmädel

(Wenn die Garde marschiert)

6 wirklich lustige Akte mit
Cläre Rommer
Fred Solm - Teddy Bill - Truus v. Alten -
Vera Engels - Jac. Tiedtke.

Hierzu der spannende Großfilm:

Das Sündenschiff

6 Sensationelle Akte.

Anfangszeiten:
Spreewaldmädel: 3, 5.05, 7.10, 9.15 Uhr.
Sündenschiff: 4.20, 6.25, 8.30 Uhr.

Kühler Theatersaal!

Ab heute Montag
bis einschliesslich Donnerstag!

Der gewaltige Riesensfilm:

Der Gefangene

auf

Castell D'JF

10 Akte nach dem weltberühmten Roman

„Der Graf von Monte Christo“

von Alexander Dumas.

Tausende

haben diesen ebenso spannenden wie interessanten Roman gelesen.

Tausende

werden sich dieses Filmwerk ansehen!

Nur wenige Tage
ist dazu Gelegenheit gegeben!
Der Film läuft
nur bis Donnerstag!

Jugendliche haben nachmittags
bei halben Preisen
Zutritt!

Beginn 3 Uhr. Letzte Vorstellung 8.15 Uhr.
Angenehm, kühler Aufenthalt!

Ab heute das große
Doppel-Programm

Harry Liedtke u. Lilian Harvey

in

LIEBE u. Trompetenblasen

ein köstlicher Filmschwank in 7 Akten
nach dem gleichnamigen Lustspiel von
Hans Sturm und Hans Bachwitz

In weiteren Rollen!

Fritz Spira Paul Morgan
Mary Kid Hans Junkermann

Liebe und Trompetenblasen ist das
charmanteste und entzückendste Lust-
spiel, das der beste deutsche Regisseur
Richard Eichberg je herstellte.



Dazu der zweite
Großfilm:

DIE LEOPARDENLADY

Ein spannender Kriminal-Sensations-
Film in 6 Akten

Wer ist die Leopardenlady?

Eine sehr hübsche mutige Detektivin,
der es unter vieler Mühe und großen
Gefahren gelingt, mysteriöse Ver-
brechen aufzuklären.

Anfang: 4.30 5.30 7.00 8.30

Palast-Theater

Operetten-

Gastspiele im Rosengarten
Leitg.: Hans Baars, Helmut Krauß,
Heute, Montag, abends 8 Uhr

„Das Dreimäderlhaus“

Vorstellung i. d. Bühnenvolkabund.

Ausverkauft!

Morgen, Dienstag abends 8 Uhr

Abschieds-Vorstellung Das „Dreimäderlhaus“

1. Scene gesetzt von Hans Baars i. d.
Premierenbesetzung m. Jsa Marsen
Evelyne Bordt, Nuschl Wiesner, Hel-
mut Krauß, Theo Stolzenberg, Curt
Wollram, Franz Menar.
Kart. b. Hechel, i. Mannh. Musikl., Ver-
kehrsverein, im Rosengart. u. Abendk.

Spezialhaus
für
Korbmöbel
und
Korbwaren
A. Hinze-Werner
Mannheim, Qu. 2, 9
geg. der Konkursverwaltung.

Pianos
billigst bei
Schwab & Co.
Festbühnenstr. 113 B.

Ia. Oberbetten

Dannen Steppdecken Kissen
Decken Bettfedern alle Sorten
Kleino Anzahlung, 3 Mk. wöchentlich.
Vertretorbesuch jederzeit. Zuschr. unter
O W 123 an die Geschäftsstelle. *132

12/50 PS Opel-Pullmann-Limousine

(6 Zylinder) fabrikmäßig, Zugausstattung, her-
vortragender Reisewagen
Preis Mk. 7800.-
Opel-Vertretung *2809
Siegle & Co., G.m.b.H., Mannheim
Ansgartenstraße 31 Telefon 27493/4

Miet-Gesuche

2x5 bis 7 Zimmer-Wohnungen
möglichst mit Heizung und Warmwasser in
besserer Wohnlage zu mieten gesucht.
Angebote unter O U 20 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *3297

Vermietungen

Lagerraum

auch als Werkstätte mit elektr. Auftrieb ver-
wendbar, nebst Büro, Containerräumen u.
Keller baldigst zu vermieten. Näheres
8617 Jean Cla. Raulenring 50, Tel. 28 290.

Büro- Souterrain-Räume u. Lagerkeller

Verschiedene helle Einz.
mit elektr. Licht, Bahnhofsnahe, zu ver-
mieten. Hof und Einfahrt für kleine Wagen
vorhanden. | Näheres zu erfr. L 8, 11, part

Mannheimer Rhein-u. Hafenfahrten

Telephon 36487
Raddampfer „Fürst Bismarck“ 450 Person.
Wochenprogramm:
Dienstag und Mittwoch Speyer Mk. 1.-
3 Uhr (Rheinbrücke)

Donnerstag 7 Uhr
(Rheinbr.) Rüdeshheim

3 Stunden Aufenthalt
Mk. 2.50

Rückkunft 11 Uhr.
Freitag 8 Uhr (Fried-
richsbr.) Heidelberg

2 Stunden Aufenthalt
Mk. 1.20 - Musik immer an Bord

Kinder die Hälfte. Preise sind für Hin- u.
Rückfahrt. Vorverkauf Verkehrsverein.
(Voranzahl: 11. u. 12. August 3 Tagesfahrt
Loreley Mk. 7.-)

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.

„Fürst Bismarck“. Die überausste Woche
fallen sämtliche Werktagfahrten aus, da
der Dampfer für Turnfahrten im Rhein-
land gemietet ist.



Keine
Ladenhüter,
keine
Ramschwane

In unserem

SAISON- AUSVERKAUF

handelt es sich um eine Fülle regulärer
Qualitäts-Waren, die unter allen Um-
ständen geräumt werden. Jeder also,
der unser Haus betritt, hat die Ge-
wisheit, moderne Kleidung der
letzten Saison - restlos zu stark
herabgesetzten Preisen - vorzufinden

Preisversprechungen auf dem Papier
sind belanglos, unsere 12 Schau-
fenster dagegen können nicht lügen!

MANES MANNHEIM PLANKEN



Obersky Corsets
Obersky Elastische Hüfthalter
Obersky Damenwäsche
Obersky Damenstrümpfe

Unser Saison- Ausverkauf

eine Sensation

Preise bis **50%** herabgesetzt

ARNOLD OBERSKY A.G.
MANNHEIM D 1, 5-6

Filialen in allen größeren Städten Deutschlands
und im Auslande.

Vermietungen

Zu vermieten:
Erdbeer
Laden
20 qm mit 2 Neben-
räumen u. Klein. Was-
salleitung, beheizbar am
15. 7. 38.
*18300
P. 6, 11, 1. Etad.

Gut möbl. Zimmer
5 bis 1. Flur, zu verm.
b. Steinbüren, Rhein-
dammer 20. *18351

Laden
mit Nebenraum sowie
4 Büroräume
nächt Parobestey so-
fort zu verm. *18388
H. Weber, Immo.,
S. G. 1, Teleph. 28 014.

Gut möbl. Zimmer
mit sep. Eingang sof.
zu vermieten. Rod.
Gensaufr. 33, 1. Tr.
*18485

**2 und 3 Zimmer-
Wohnungen**
in besser Wohnlage i.
Niederran auf 1. Sept.
zu vermieten. *18498
Kufz. unt. O D 4
an die Geschäftsstelle.

Leere u. möbl. Zim.
Wohnungen f. Damen,
Dorren u. Dep. verm.
zu. such Schwelinger-
straße 18, Tel. 28 540.
*18545

2 Zimmer u. Küche
freie Zone, Nähe
Bahnhof, neuen Hof-
begrenzung u. Grün-
lichkeitskarte sof. zu
vermieten. *18542
Knoch. u. D A 137
an die Geschäftsstelle.

Vinzenhof.
Großes, gut möbliert.
Balkonzimmer, elektr.
Dicht, sof. zu vermiet.
Steinbüren. 27, 2. Tr.
redig. *18583

Disson Ausverkauf

vom 16. Juli bis 4. August

Diese großzügige Veranstaltung findet bei uns nur einmal im Jahre statt. Sie bietet Ihnen Gelegenheit, unsere Qualitätswaren ganz außergewöhnlich billig zu erstehen. Den korrekten Geschäftsprinzipien unseres Hauses gemäß ist ohne Ausnahme ein jedes Stück ganz bedeutend ermäßigt. Die Höhe des Nachlasses ist dem Kunden deutlich ersichtlich. Bei uns haben Sie vor allem die Gewähr, auch im Saison-Ausverkauf nur unsere erstklassige Qualitäts-Kleidung zu kaufen.



Hier einige Beispiele:

Sacco-Anzüge

gute, kräft. Strapazierqualitäten, solide Verarbeitung, 1 u. 2-reihig, ideallose Paßform. für jede Figur

Mk. 44.- 52.- 60.- 39.-

Sport-Anzüge

mit 2 Hosen, 4 teilig, für Sport und Beruf, unsere bekannt guten Strapazier-Qualitäten in flotten Formen

Mk. 64.- 72.- 95.- 49.-

Sacco-Anzüge

z. T. Model-Stücke, elegante Musterung und Form, Kammgarn und Cheviots, unübertroffene Auswahl

Mk. 90.- 108.- 117.- 72.-

Ulster

für Sommer und Herbst, moderne Formen in guten wollenen Qualitäten

Mk. 61.- 76.- 88.- 39.-

Blaue Sacco-Anzüge

in wollene Kammgarne in guter Verarbeitung und Ausstattung, kreative Formen

Mk. 70.- 79.- 89.- 58.-

Lüster-Saccos

blau, schwarz und farbig, in unseren bewährten Stammqualitäten, beste Paßform in größter Auswahl

Mk. 16,50 13,50 11,50 8,50

Jünglings-, Knaben- und Kinder-Kleidung

ausnahmslos im Preise entsprechend herabgesetzt

Verkauf gegen Bar

Aenderung zum Selbstkostenpreis

Engelhorn & Sturm

0,5,4-7

HERREN-KNABEN- u. SPORTKLEIDUNG